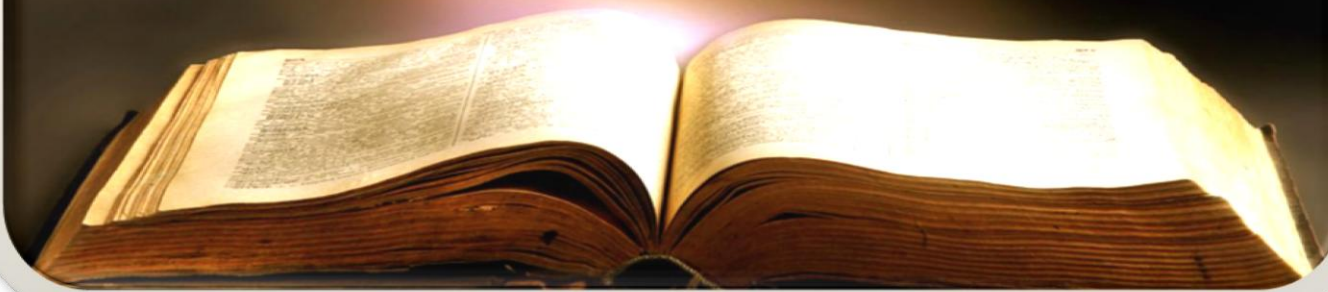


Spiritismus, Okkultismus und New Age im 21. Jahrhundert



Themenindex

| Thementitel | Seiten |
|---|----------------|
| Themenindex und Vorwort | 01 - 04 |
| Auftakt mit Jörgen Bruhn | 04 - 07 |
| Zwischenspiel mit Bernhard Jakoby | 08 - 22 |
| Haupttakt mit Pascal Voggenhuber | 22 - 25 |
| Schlussbetrachtung und Wegweisung... | 25 - 31 |
| Glossar | 31 |

Vorwort

Die christliche Buchautorin E.G. White widmete in Ihrem Buch bereits [1958](#) ein ganzes Kapitel dem [Spiritismus](#), der sich in der Zukunft zu einem großen kontroversen Thema entwickeln sollte und alle Menschen auf der gesamten Erde betreffen wird. Gegenwärtig leben wir in dieser Zeit, von der sie vor über 150 Jahren schrieb, um die Menschheit aufzuklären. **Zitat:** „*Durch die zwei großen Irrtümer, [die Unsterblichkeit der Seele](#) und die Heiligkeit des Sonntags, [wird Satan das Volk unter seine Täuschung bringen.](#)“ (E.G. White in dem Buch: [Der große Kampf zwischen Licht und Finsternis](#) s. 589) Dieses Zitat inspirierte mich und ich schrieb in [der ersten Ausgabe der Brennpunkte](#) über die Irrlehre oder auch Lüge einer „[Unsterblichkeit der Seele](#)“ und beantwortete die Fragen durch eine Quelle, die kaum noch zur Aufklärung benutzt wird.*

Durch den Newsletter des Kopp-Verlages traf ich nach dem 30.12.2010 erneut auf das Thema, was viele Menschen tatsächlich sehr bewegt: „[Nahtod, Jenseits, Reinkarnation: Gibt es ein Leben nach dem Tod?](#)“. Durch diese Thematik wurde natürlich auch mein Interesse erneut geweckt, wenn auch unter ganz anderen Gesichtspunkten, als es bei den meisten Menschen der Fall ist.

In der angepriesenen Video-DVD gibt [Eva Hermann](#) ein ausführliches Interview mit Jörgen Bruhn, Bernhard Jakoby und Pascal Voggenhuber. Nun fragte ich mich, was eine Fernsehmoderatorin und Buchautorin mit dem Spiritismus als Religion zu tun hat und schaute mir das Interview an.

Nachdem ich das Interview sah, wusste ich, dass hier Handlungsbedarf besteht. Schon zu Beginn wurde erwähnt, dass laut einer Bertelsmann-Studie von 2009 zwei Drittel aller Deutschen an ein Weiterleben nach dem Tod glauben. Aus diesem Grunde möchte ich mich nochmals zu diesem einflussreichen Thema äußern. Der Kopp-Verlag ist in Deutschland wirklich sehr geschätzt und erreicht sicherlich sehr viele Haushalte unseres Landes. Wenn es also um Spiritismus geht und diese neue Religion über den Kopp-Verlag verbreitet wird, sind im Grunde die Kirchen in ihrer Verantwortung gefordert, eine ernsthafte Stellungnahme und Warnung abzugeben, es sei denn, sie werden selbst durch andere Mächte abgehalten.

Es geht also nicht darum, die Redaktion des Verlages oder Eva Hermann hier schlecht zu schreiben oder ihnen gar eine Schuldzuweisung zu erteilen. Nein, darum geht es nicht. Wenn überhaupt jemand schuldig gesprochen werden kann, dann sind es die gefallenen Kirchen. Besonders auch [eine gefallene Kirche](#), die seit über 160 Jahren eine Hüterin dieser Wahrheit ist und ihrem Auftrag nicht nachgekommen ist, dies ausreichend in aller Öffentlichkeit zu thematisieren und die Menschen in ihrem Lande zu warnen.

Zitat: „Wenn treue Lehrer das Wort Gottes auslegen, dann erheben sich gelehrte Männer, Prediger, die behaupten, die Schrift zu verstehen, **rügen gesunde Lehren als Ketzerei** und machen auf diese Weise die nach Wahrheit Suchenden abspenstig. Wäre die Welt nicht hoffnungslos trunken von dem [Wein Babylons](#), so würden durch die klaren, durchdringenden Wahrheiten des Wortes Gottes sehr viele überzeugt und bekehrt werden. **Aber der christliche Glaube erscheint so verwirrt und voller Widersprüche**, dass das Volk nicht weiß, was als Wahrheit zu glauben ist. **Die Schuld an der Unbußfertigkeit der Welt lastet auf der Kirche.**“ (Großer Kampf, S. 392)

Der Kopp-Verlag setzt sich beachtenswert für die freie Meinungsäußerung und für unzensurierte Medien ein, was die Masse der Bevölkerung sicher erst zu schätzen weiß, wenn sie ihnen genommen werden. Ich kann jedem versichern: Die Zensur bzw. Internetzensur kommt! Sie ist unaufhaltsam und wird uns schon sehr bald durch neue Gesetze erreichen. Wenn es kein Gesprächsthema wäre, würde man nicht am 12. März 2010 einen „[Welttag gegen Internetzensur](#)“ einberufen haben. Auch [WikiLeaks](#) wird das Durchsetzen [der Zensur](#) nicht verlangsamen, sondern eher beschleunigen. Infolgedessen muss es dem Kopp-Verlag auch gestattet sein, dieses Thema zu veröffentlichen, ohne dass man dem Verlag oder Eva Hermann als Person gleich eine bewusste Manipulation oder Verführung der Bevölkerung unterstellt.

Mein Motiv, erneut über Spiritismus zu schreiben gründet sich in der einseitigen Darstellung des aufgegriffenen Themas. Haben sich doch lediglich die Insider der Gleichgesinnten dazu äußern dürfen, während eine berechtigte Gegendarstellung bzw. Kritik fehlte. So hat „KOPP AKTUELL“ zwar zu Beginn des Interviews versucht eine breite Abdeckung der verschiedenen Religionen zu erwähnen, wo dieses Thema eine bedeutende Rolle spielt, aber dem biblischen Christentum keine Gelegenheit gegeben, dieses Thema zur Sprache zu bringen. Während der Papst hier als „höchster Würdenträger“ und stellvertretend für das maßgebliche Christentum zitiert wird, wurde der Versuch einer wirklichen Gegenüberstellung des biblischen Christentums ausgeblendet; falls dieses überhaupt bekannt ist? Denn zwischen den Kirchen unserer heutigen Zeit und der Welt besteht ja kaum noch ein Unterschied.

Zitat: *"Der Apostel Paulus erklärt, dass, <alle, die gottselig leben wollen in Christo Jesu, müssen Verfolgung erleiden.> (2.Timoteus 3,12) Wie kommt es dann, dass die Verfolgung gewissermaßen zu schlummern scheint? Der einzige Grund ist, dass die Kirchen sich der Welt angepasst haben und deshalb keinen Widerstand erwecken. Die heutzutage im Volk verbreitete Religion hat nicht den reinen und heiligen Charakter, der den christlichen Glauben in den Tagen Christi und seiner Apostel kennzeichnete. Weil man mit der Sünde gemeinsame Sache macht, weil man die großen Wahrheiten des Wortes Gottes so gleichgültig betrachtet und weil wenig echte Gottseligkeit in der Gemeinde herrscht, deshalb ist anscheinend das Christentum in der Welt so beliebt. Sobald eine Wiederbelebung des Glaubens und der Stärke der ersten Christengemeinde geschähe, erwachte auch wieder der Geist der Verfolgung und schürte aufs Neue die Feuer der Trübsal."* (Großer Kampf S. 48)

Somit stehen im Mittelpunkt des Interviews lediglich drei Personen, die von ihren persönlichen Erfahrungen mit der Geisterwelt berichten und diese sehr erfolgreich in ein positives Licht stellen. Ich finde es nicht ausreichend, ein so **gefährliches** Thema auf diese Weise darzustellen. Dadurch wird genau das erreicht, was diese drei Personen erzielen wollen, nämlich, dass sich Menschen durch Neugierde auf dieses Gebiet wagen und die damit verbundenen Konsequenzen nicht absehen können. Aber kein einziger Mensch war bei diesem Interview anwesend, der auf die **Risiken** und **die Folgen** eines solchen Ausfluges aufmerksam machen konnte. Allein diesen Grund halte ich ausreichend, **auf diesem Wege eine ernsthafte Warnung auszusprechen**. Zwar habe ich keinen weltlichen Titel vorzuweisen aber ich bin sicher, dass es Menschen gibt, die einen Titel haben und das bezeugen können, was ich hier zu vermitteln versuche.

Außerdem möchte ich noch auf ein großes Problem bei meinen Darstellungen aufmerksam machen. Dieses Problem ist, dass ich leider keinen einzigen Menschen erreichen kann, der nicht daran **glaubt**, dass die Bibel das inspirierte Wort Gottes ist und uns die meisten Fragen unserer Herkunft, nach dem Sinn des Lebens und dem Leben nach dem Tod beantwortet. Wer also die Bibel verwirft, wer die Weltanschauung durch das apostolische Zeugnis verwirft, der verwirft auch jegliche Warnung vor dem Spiritismus.

Auf der anderen Seite wurde jedoch der Papst als höchster Würdenträger zitiert, um die Erfahrungen der drei Interview-Partner zu untermauern. Zwar besetzt er das Amt und besitzt den Titel aber leider entsprechen seine Ausführungen nicht dem Inhalt und der Wahrheit der „Heiligen Schrift“; der Bibel.

Somit ist auch meine eigene Erläuterung zu diesem Thema eine sehr Einseitige, die lediglich neben der Darstellung von „KOPP-AKTUELL“ durch Eva Hermann stehen sollte. Nicht, weil damit Einer besser als der Andere ist, sondern vielmehr, damit sich Menschen unseres Landes einfach besser entscheiden können, welchen Weg sie in ihrem Leben gehen wollen. Auch in dem Interview wurde ja bereits gesagt, dass wir mit einem freien Willen zu einer persönlichen Entscheidung ausgestattet sind und unsere Meinung frei äußern dürfen. Unter diesem Aspekt sollten alle diese Aufklärung und Antwort zu dem o.g. Thema betrachten.

Den Meisten Kunden des Verlages dürfte bekannt sein, dass sich der Kopp-Verlag für die freie und unzensierte Meinungsäußerung einsetzt. Somit sollte es auch den Menschen gestattet sein, die ihre Weltanschauung über die Heilige Schrift definieren, sich zu diesem Thema äußern zu dürfen; als eine Meinung neben anderen Meinungen. Denn das Wort der Bibel ist im biblischen Sinne das Wort eines ewigen, allmächtigen, allwissenden Gottes, der **ALLEIN** Unsterblichkeit besitzt. **Zitat:** *„Die wird zu seiner Zeit der selige und alleinige Machthaber zeigen, der König der Könige und Herr der Herren, der allein Unsterblichkeit hat und ein unzugängliches Licht bewohnt, den keiner der Menschen gesehen hat, auch nicht sehen kann. Dem sei Ehre und ewige Macht! Amen.“* (1.Timotheus 6,15.16)

Aus diesem Grunde lehnen es bibeltreue Christen ab, dass die Kirche als Institution über dem Wort Gottes steht, auch wenn es sich dabei um den Papst und die Römisch Katholische Kirche handelt.

Nun noch ein kleines Wort zu der Buch-Autorin, die auch schon zu Beginn zitiert wurde. Natürlich ist diese Autorin in der Welt sehr umstritten. Wer etwas über Ellen Gould White wissen möchte, der kann sich hier Informieren: [Gottes Geschenk der Führung](#) Wenn ich hier also aus dieser Quelle zitiere, möchte ich lediglich die [biblische Wahrheit](#) zu diesem Thema untermauern, **die als ein helles Licht in einer Zeit geistlicher Finsternis scheinen soll.**

Auftakt mit Jörgen Bruhn

Der erste Interview-Partner war Jörgen Bruhn (Theologe, Pädagoge und Buchautor). Der subjektive Eindruck von ihm ist ein sehr Großväterlicher. Ruhig, gelassen und liebevoll widmet er sich den Antworten zu dem Thema. Seine ganze Motivation gründet sich darin, den Menschen mit seinen Lebenserfahrungen zu helfen und ihnen eine positive Hoffnung bezüglich des Todes zu schenken. So wird er bezüglich der Oberbegriffe „Nahtoderfahrungen“, „Jenseits“ und „Reinkarnation“ sowie zu der Frage: „Gibt es ein Leben nach dem Tod?“ in den Schulen Deutschlands eingeladen, um mit den Schülern über seine Erfahrungen zu diskutieren und sie weiterzugeben. Aber nicht nur an den Schulen, sondern auch im Kreise klinischer Ärzte und der [Ökumene](#) bewegt er sich mit seinen Erfahrungsberichten und Vorträgen zum Leben nach dem Tod.

Wenn Herr Bruhn über seine Arbeit im Lehramt spricht, sowie über seine Erfahrungen bezüglich seiner Mitmenschen, dann kann man ihn im Grunde nur mögen. Der normale Bürger würde ihm mit Sicherheit keine bösen Absichten unterstellen. Als er von dem 10-jährigen Jungen berichtet, der seit seiner Aufklärungsstunde wieder neue Hoffnung für sein Leben schöpfen konnte, wird einem eher warm ums Herz. Leider hat sich Herr Bruhn nicht dazu geäußert, wie sich der Junge fühlen wird, wenn sich die geweckten Hoffnungen für den Jungen NICHT erfüllen? Was ist, wenn der Junge stirbt und seine Seele eben nicht weiterlebt? Wer wird die Verantwortung dafür tragen, dass dem Jungen in der Schulzeit ein Gedanke in den Kopf gepflanzt wurde, der ihn vermutlich das ganze Leben folgschwer begleiten wird. Kann eine solche Erfahrung nicht auch sein ganzes Leben formen? Aber wenn dieser Gedanke falsch ist und eine wirklich ernstzunehmende Konsequenz vorzuweisen hat, dann wird er einen jungen Menschen für sein ganzes Leben in eine falsche Richtung steuern, die eben nicht mit der erhofften Aussicht auf ein Weiterleben nach dem Tod endet. Denn keiner sprach von irgendwelchen Bedingungen dafür.

Man könnte in dem Jungen ebenso durch Erzählungen von dem Weihnachtsmann Hoffnung wecken, der ihm im Jenseits begegnen wird und ihm in einem Paradies für Kinder durch das Christkind alle Wünsche erfüllen wird, die er auf der Erde nicht erfüllt bekommen habe.

Herr Bruhn betitelt und bezeichnet sich als Theologe. Nach meiner Auffassung als ein Theologe, der die Bibel nicht kennt oder sie zumindest nicht als das inspirierte Wort Gottes anerkennt. Denn über die Heilige Schrift steht Folgendes geschrieben –

Zitat: „Alle Schrift ist von Gott eingegeben und nützlich zur Lehre, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Unterweisung in der Gerechtigkeit, damit der Mensch Gottes richtig sei, für jedes gute Werk ausgerüstet.“ (2.Timotheus 3,16.17)

Wenn ich nur diese beiden Verse aus der Bibel betrachte und höre, dass sich Herr Bruhn als Theologe bezeichnet, dann habe ich über meinem Kopf in der Gedankenblase drei Fragezeichen stehen.

Ich möchte dies begründen. Wenn Herr Bruhn den Titel eines Theologen trägt, dann besitzt er durch diesen akademischen Titel genügend Wissen über den Inhalt der Bibel und den Umgang damit. Somit weiß er auch, dass er alle seine persönlichen Erfahrungen an der Heiligen Schrift prüfen muss, um nicht dem Verderber, dem Satan, auf dem Leim zu gehen. Was also soll ein Theologe prüfen? **Zitat:** *„Und seid nicht gleichförmig dieser Welt, sondern werdet verwandelt durch die Erneuerung des Sinnes, dass ihr prüfen mögt, was der Wille Gottes ist: Das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.“* (Römer 12,2) **Zitat:** *„Prüft euch! Stellt selbst fest, ob euer Glaube noch lebendig ist! Oder ist bei euch nichts mehr davon zu merken, dass Jesus Christus unter euch lebt? Dann allerdings hättet ihr diese Prüfung nicht bestanden.“* (2.Korinther 13,5 Hfa) **Zitat:** *„Jeder und jede von euch soll das eigene Tun überprüfen, ob es vor Gott bestehen kann.“* (Galater 6,4 GNB)

Allein aus diesen Zitaten lässt sich ergründen, dass es eben nur ein Titel ist, den Herr Bruhn erworben hat. Dieser Titel hat aber weder etwas mit der Bibel noch mit einem wahren und lebendigen Glauben an den Erlöser etwas zu tun. Er hat nicht geprüft, ob seine Arbeit dem Willen Gottes entspricht; er hat auch sich selbst nicht überprüft, ob sein Glaube noch etwas mit der Schrift zu tun hat; er hat demzufolge die Erlösung und Auferstehung des Heilandes Jesus Christus verworfen und er hat sein eigenes TUN, also seine Arbeit, nicht anhand der Schrift überprüft, ob sie vor Gott bestehen kann. Im Christentum gibt es für solche Menschen einen Begriff: Sie sind Christen dem Namen nach; Namenschristen genannt.

Namenschristen suggerieren den Menschen nach außen, dass sie einen lebendigen Glauben an Gott haben aber die Heilige Schrift nicht als ihren Prüfungsmaßstab anerkennen. Da die Bibel aber nur von zwei Personengruppen spricht, die auf der Welt existieren, gehört er zumindest nicht der an, die den Erlöser Jesus Christus für sich angenommen haben. Würde er diese Erlösung für sich in Anspruch genommen haben und würde sein Glaube lebendig sein, dann wüsste er auch um die Auferstehung und die Irrlehre der „Unsterblichkeit der Seele“. Denn über diese Lüge werden Theologen ja schon zu Beginn des A.T. aufgeklärt. **Zitat:** *„Da sagte die Schlange zur Frau: Keineswegs werdet ihr sterben!“* (1.Mose 3,4). Wer war nun die Schlange, die den Menschen dort belog und verführte? Auch hierüber gibt uns die Heilige Schrift Auskunft. **Zitat:** *„Und es wurde geworfen der große Drache, die alte Schlange, der Teufel und Satan genannt wird, der den ganzen Erdkreis verführt, geworfen wurde er auf die Erde, und seine Engel wurden mit ihm geworfen.“* (Offenbarung 12,9) Also mit anderen Worten ist der große Verführer und Verderber der Satan. Er hat verschiedene Namen, wie „Drache“, „Schlange“ oder „Teufel“ aber es dreht sich immer um den gefallenen Engel Luzifer, der der oberste Dämon in der unsichtbaren Welt ist.

Wenn wir dies nun alles wissen, können wir auch sehr leicht schlussfolgern. Herr Bruhn gibt seinen Ideen über die „Unsterblichkeit der Seele“ und dem direkten Weiterleben nach dem Tod, durch seinen Titel „Theologe“, einen christlichen Anstrich. Allerdings hat Herr Bruhn so wenig mit der Bibel zu tun, wie jeder Atheist, der die Wahrheiten in der Bibel leugnet. Wenn er jedoch die Wahrheiten der Bibel leugnet und die Früchte (Auswirkungen) in seinem Leben nicht erkennbar sind, gehört er nicht zu der Gruppe der Menschen, die Jesus Christus nachfolgen. Wenn er aber nicht zu der Gruppe gehört, die Jesus Christus nachfolgen, dann gehört er zu der Gruppe Menschen, die sich durch den großen Betrüger Satans haben verführen lassen, um seinen Zielsetzungen zu dienen. Und wenn er zu dieser Gruppe gehört, ist die Wahrheit nicht in ihm, so dass er eine Lüge für ein Weiterleben nach dem Tod verbreitet; ob wissentlich oder unwissentlich will ich hier zurzeit nicht beurteilen wollen.

Zitat: *„Denn ihr seid Kinder des Teufels. Und deshalb handelt ihr so, wie es eurem Vater gefällt. Der war schon von Anfang an ein Mörder, wollte mit der Wahrheit nichts zu tun haben und war ihr schlimmster Feind. Sein ganzes Wesen ist Lüge, er ist der Lügner schlechthin - ja, der Vater jeder Lüge.“* (Johannes 8,44 Hfa)

Will ich Herrn Bruhn nun verurteilen? Nein, das liegt mir ferne. Es gibt einen Unterschied zwischen „verurteilen“ und „beurteilen“, den ich kurz erläutern will. Wenn ich Herrn Bruhn verurteile, dann sage

ich ihm schon heute nach, dass er ein Verlorener ist und er keine Möglichkeit mehr auf Gottes Erbe hat, das ewige Leben zu bekommen. Mit einer solchen Aussage würde ich als Mensch ein festes Urteil über Herrn Bruhn fällen, was mir aber nicht zusteht. Gottes Wille ist aber dennoch folgender – **Zitat:** „Denn wir sollen keine unmündigen Kinder mehr sein; wir dürfen uns nicht mehr durch jede beliebige Lehre vom Kurs abbringen lassen wie ein Schiff, das von Wind und Wellen hin und her geworfen wird, und dürfen nicht mehr auf die Täuschungsmanöver betrügerischer Menschen hereinfallen, die uns mit ihrem falschen Spiel in die Irre führen wollen.“ (Epheser 4,14 NGÜ) Und aus diesem Grunde sollen wir Menschen in dem Wort Gottes fest verankert sein, dass wir die Menschen **BEURTEILEN** können. Man sieht es ihnen schließlich von außen nicht an. Auch Herrn Bruhn sieht man oberflächlich betrachtet äußerlich und gedanklich nichts Böses an. Auch seine Motivation lässt auf nichts Böses schließen, denn er will ja den Menschen helfen und ihnen Hoffnung in Bezug auf den Tod geben. Genau das ist der Grund, weswegen uns Gott sein Wort gab. Zitat: „... unserem Retter-Gott, welcher will, dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.“ (1.Timotheus 2,3,4) Und die Wahrheit ist in diesem Fall: Herr Bruhn befindet sich in einem Irrglauben, baut seine Erfahrungen auf einer Lüge auf, die fast 6000 Jahre alt ist und vermittelt anderen Menschen durch Lehrtätigkeit, ebenfalls daran zu glauben.

Somit habe ich durch Beurteilung lediglich eine Tatsache aufgedeckt, die mich erkennen lässt, wie es um Herrn Bruhn wirklich steht. Ich will ihm also keinerlei böse Absichten unterstellen, sondern darauf aufmerksam machen, dass er sich auf Irrwegen befindet. Und dann hat er als Mensch und Geschöpf Gottes, mit freiem Willen ausgestattet, zwei Möglichkeiten:

- 1) Herr Bruhn erkennt seinen Irrweg, kehrt davon um und wendet sich der Wahrheit zu
- 2) Herr Bruhn bleibt bei seinem Erfahrungsglauben und lehrt die Menschen weiterhin Lügen

Egal, welche Entscheidung er auch trifft, was sein gutes und vom Schöpfergott gegebenes Recht ist, muss er für jede Entscheidung nun abwägen, welche Konsequenzen daraus entstehen. Da er ein studierter Theologe ist, ist er zumindest in der Lage dies gewissenhaft zu tun. Wir werden anhand seines weiteren Werdeganges nun erkennen können, wie er sich entschieden hat und können jederzeit beurteilen zu welcher Gruppe Menschen er sich auf dieser Erde angeschlossen hat.

Der erklärte Wille Gottes ist – Zitat: „Geliebte, glaubt nicht jedem Geist, sondern prüft die Geister, ob sie aus Gott sind! Denn viele falsche Propheten sind in die Welt hinausgegangen.“ (1.Johannes 4,1) Für einen Theologen wäre es sicher gut gewesen, sich ausführlicher mit dem Wort Gottes zu beschäftigen. Ich empfehle ihm daher meine [erste Ausgabe der Brennpunkte](#), meine Zeitschrift für geistliches Leben. Dort ist diese Irrlehre biblisch begründet entlarvt. Herr Bruhn gab uns durch das Interview in KOPP-AKTUELL sein Erfahrungs-Zeugnis, dass er mit einem Totengeist gesprochen hat. Über die o.g. Ausarbeitung wissen wir aber, dass die Toten aufhören zu existieren und kein Bewusstsein haben. **Zitat:** „Sein Geist geht aus, er (der Körper) kehrt wieder zu seiner Erde: am selben Tag gehen seine Pläne verloren.“ (Psalm 146,4) **Zitat:** „Denn die Lebenden wissen, dass sie sterben werden, die Toten aber wissen gar nichts, und sie haben keinen Lohn mehr, denn ihr Andenken ist vergessen.“ (Prediger 9,5) Somit hatte er nicht, wie angenommen, mit einem Verstorbenen gesprochen, sondern mit einem Dämon der finsternen unsichtbaren Welt, der sich in ein liebliches Gewand verpackt hat und Herrn Bruhn bei seiner Begegnung nach Strich und Faden belogen, betrogen und obendrein noch verführt hat. Belogen zwar nicht in Hinsicht auf das, was er über Verstorbene gesagt hat aber zumindest in Bezug darauf, wer er in Wahrheit ist. Also Dämonen geben vor, Verstorbene zu sein, sind aber in Wirklichkeit nicht die Verstorbenen selbst, sondern kopieren sie einfach. Es wäre damit zu vergleichen, wenn Ihnen jemand einen gefälschten 100 Euro Schein für ein abgeschlossenes Geschäft in die Hand drückt. Er sieht zwar oberflächlich betrachtet echt aus. Wenn man ihn jedoch unter ultraviolettes Licht hält, dann kann man Falschgeld sehr leicht erkennen. Die Originale sind alle mit UV-Merkmalen verarbeitet, die durch das UV-Licht sichtbar gemacht werden können.

Ebenso verhält es sich auch mit den Fälschungen Satans und seiner Dämonen. Halten wir die Fälschungen unter das UV-Licht der Heiligen Schrift, können wir die versteckten Merkmale aufdecken und erkennen, dass es sich um eine Fälschung, eine Täuschung und eine Lüge handelt. Auf diese Weise gab uns der Schöpfer einen Schutz, nicht auf die bösen Irreführungen der gefallenen und bösen Engel in der unsichtbaren Welt hereinzufallen.

Die gute Nachricht ist in diesem Fall – Zitat: *„Nun, Gott ist bereit, mit Nachsicht über das hinwegzusehen, was ihr bisher aus reiner Unwissenheit getan habt. Jetzt aber fordert er alle Menschen überall auf, umzudenken und einen neuen Anfang zu machen.“* (Apostelgeschichte 17,30)

Das ist der Unterschied zwischen „verurteilen“ und „beurteilen“. Während das Verurteilen eine abgeschlossene Sache ist, gibt es bei einer Beurteilung für den Betreffenden immer noch die Möglichkeit der Umkehr von seinen Irrwegen. Die wahre Liebe, die Agape-Liebe wirbt nämlich noch heute um jeden Menschen, um ihn von dem irdischen Leiden zu erlösen. Aber alle Menschen sollten auch bedenken, dass es ein Ende von Geduld und Gnadenzeit gibt.

Für alles Leid und jedes Fehlverhalten auf der Erde ist Jesus Christus am Fluchholz gestorben. Wir brauchen deswegen keine Hoffnung auf ein direktes Weiterleben nach dem Tod, sondern die Hoffnung auf die Auferstehung zum Ewigen Leben, damit wir nicht in den zweiten und ewigen Tod müssen. Denn wenn Jesus nach dem Tod direkt weitergelebt hätte, dann hätte er nicht auferweckt werden müssen. Wenn er aber nicht auferweckt wurde, kommt man zu der biblisch, logischen Schlussfolgerung, die schon Paulus vor ca. 2000 Jahren daraus zog – Zitat: *„Mit den anderen Aposteln bin ich in dieser Sache völlig einig. Wir alle verkünden die Gute Nachricht genau so, wie ich es gerade angeführt habe, und genau so habt ihr sie auch angenommen. Das also ist unsere Botschaft: Gott hat Christus vom Tod auferweckt. Wie können dann einige von euch behaupten, dass die Toten nicht auferstehen werden? Wenn es keine Auferstehung der Toten gibt, dann ist auch Christus nicht auferweckt worden. Und wenn Christus nicht auferweckt worden ist, dann hat weder unsere Verkündigung einen Sinn noch euer Glaube. Wir wären dann als falsche Zeugen für Gott entlarvt; denn wir hätten gegen die Wahrheit bezeugt, dass er Christus vom Tod auferweckt hat - den er doch gar nicht auferweckt hat, wenn wirklich die Toten nicht auferweckt werden. Wenn die Toten nicht auferweckt werden, ist auch Christus nicht auferweckt worden. Ist aber Christus nicht auferweckt worden, so ist euer ganzer Glaube vergeblich. Eure Schuld ist dann nicht von euch genommen, und wer im Vertrauen auf Christus gestorben ist, ist dann verloren.“* (Apostelgeschichte 15,11-17 GNB) Dieser Absatz mag nun für einige etwas schwer zu verstehen sein aber er bezeugt einen Ganztod und eine Auferstehung. Die Auferstehung wäre hinfällig, wenn Jesus während seines Todeszeitpunktes weitergelebt hätte. Weswegen hätte man ihn dann auferwecken müssen? Wenn es aber keine Auferstehung gibt, dann ist das genauso, als wenn man die ganze Bibel, das Wort Gottes, verwirft, die ein Zeugnis der Wahrheit ist. Dann wäre das gesamte Christentum eine Lüge, diese hätten dann keine Hoffnung mehr und sind aufgrund ihres Glaubens die elendsten Menschen auf der Erde. Millionen wären dann im Mittelalter sinnlos in den Märtyrertod und auf die Scheiterhaufen gegangen. Somit ist die ganze Lehre von der „Unsterblichkeit der Seele“ ein einziger Versuch Satans, Gottes Wort zu unterwandern, die Menschen auf Irrwegen zu führen und dem Spiritismus den Weg zu bereiten. Was das mit Schuld, Sünde und Erlösung zu tun hat, wird später noch erläutert.

Als Fazit können wir bis hierher festhalten:

Nicht überall, wo „Theologe“ drauf steht, ist auch Wahrheit drin!

Und jemand hat mal gesagt – **Zitat:** *„Oft ist das Gegenteil von Gut, gut gemeint.“* (unbekannter Verfasser)

Zwischenspiel mit Bernhard Jakoby

[Bernhard Jakoby](#) wird uns als Magister der Literaturwissenschaft vorgestellt, der sich auf dem Gebiet der Sterbeforschung spezialisiert hat. Seine Website wird mit dem Aufhänger „**Leben nach dem Tod – Die Erforschung einer unerklärlichen Erfahrung**“ betitelt. Herr Jakoby ist kein Theologe aber zitiert gelegentlich die Bibel, um seine Thesen zu untermauern. Daraus lässt sich schließen, dass ihm zumindest einige Textpassagen daraus bekannt sind und seinem Stand entspricht. Er benutzt eine Fachsprache mit spiritistischen Begriffen, wie „Geistführer“, „Dual“, „feinstoffliches Band“ – was als „Silberschnur“ bezeichnet wird und Körper, Geist und Seele zusammenhält. Aber Jakobi benutzt außerdem biblische Begriffe, wie die „Vergebung“, die „Erlösung“, die „göttliche Liebe“ und sogar die „Wiederkunft Christi“. Durch das Interview wird aber auch deutlich, dass er die klaren biblischen Wahrheiten ignoriert oder zumindest verworfen hat. Prinzipiell legt er jedenfalls eine „allaussöhnende“ Haltung an den Tag und spricht davon, dass nicht die Kirche oder der Pastor die Erlösung gibt; womit er wiederum auch recht behält und gegen die katholische Lehre spricht. Seine Hypothese besagt: „*Keine Seele geht verloren*“ und glaubt vielmehr, dass Gott und die Liebe IN UNS allen ist. Diese Glaubensrichtungen finden wir im christlichen Sprachgebrauch als „[Allaussöhnung](#)“ und „[Pantheismus](#)“ und stehen der wahren biblischen Lehre und somit dem wahren Christentum entgegen. Folglich befinden wir uns hier in einem heillosen Durcheinander zum Thema, was sich Herr Jakoby durch verschiedene persönliche Erfahrungen, Erfahrungen durch dritte und entsprechende Literatur angeeignet hat.

Herr Jakoby zeigt sich in der Öffentlichkeit als Mensch, der nicht verstehen kann, wie „*viele Beweise eigentlich noch erbracht werden müssen, damit die Menschen erkennen, dass ein Bewusstsein außerhalb von uns existiert.*“ Dabei argumentiert er mit seinen Erfahrungen und dem autodidaktischem Wissen sehr selbstsicher und wie ein Spezialist auf seinem Sektor. Auch Herr Jakoby hegt im Grunde keine bösen Absichten, die man ihm unterstellen könnte. Er betrachtet sich als ein Wissenschaftler auf dem Gebiet empirischer Studien, die dem Menschen letztendlich eine Lebenshilfe sein sollen.

Auslöser, dieser Zielrichtung nachzugehen, waren unter anderen der Tod seiner Mutter, die Begegnung mit der Psychiaterin [Elisabeth Kübler Ross](#), die die fünf Phasen des Sterbens definierte und die selbst persönliche Erfahrung mit Geistwesen hatte. Herr Jakoby scheint ein sehr sensibler Mensch zu sein, der sich über Empfindungen, Mitgefühl und Einfühlungsvermögen definiert, was vermuten lässt, dass er auf diese Art und Weise über den Tod seiner Mutter zur Trauerbewältigung und den Jenseiterfahrungen gekommen ist. Kübler Ross kam in späteren Jahren in die Kritik, weil sie nach Auffassung ihrer wissenschaftlichen Kollegen den Bereich oder Boden des wissenschaftlichen Arbeitens verlassen hatte und an spiritistischen Sitzungen teilnahm. Ebenso macht auch Herr Jakoby kein Geheimnis daraus, dass er an medialen, spiritistischen Sitzungen teilgenommen hat. Er erklärt, dass er mit Verstorbenen gesprochen hat und „Gregory“ sein Geistführer ist. In einem Nebensatz erwähnt er auch, dass er es nicht so mit den Engeln hat; was wohl heißen soll, dass er auch nicht an [Engel](#) glaubt. Gregory hat ihm offenbart, dass gerade im letzten Jahr immer mehr Menschen intensive Erfahrungen mit der Geisterwelt gemacht haben. Dies wäre auf der ganzen Welt verbreitet und Gregory bezeichne diesen Wandel als Paradigmenwechsel, der die Wiederkunft Christi vorbereitet oder zumindest die Menschen darauf aufmerksam macht, dass es ein höheres Wesen geben muss.

Durch seine empirischen Studien kommt er zu dem Schluss, dass wenn das Gehirn nicht mehr funktioniert und der [Kreislaufstillstand](#) eingesetzt hat (wird auch als **klinischer Tod** bezeichnet), sich die Seele nach einer gewissen Zeit von dem Körper löst und sich dann im Bewusstseinszustand außerhalb des Körpers befindet und alles bewusst mitbekommt während das Gehirn nicht mehr funktioniert. Die Betroffenen sehen dann alles aus ihrer subjektiven Sicht, was beispielsweise am

Unfallort, im Krankenhaus oder anderen Aufenthaltsorten geschieht und können diese Geschehnisse nach der [Reanimation](#) konkret wiedergeben. Aus all diesen Erfahrungsberichten stützt er seine Hypothese, dass es ein direktes Leben nach dem Tod gibt, was sich in der losgelösten Seele manifestiert. Wenn aber jemand den Teufel oder Satan gesehen hat, wird diese Erfahrung dann entschärft, indem eine solche Schilderung auf die persönlichen Ängste, die durch das subjektive Denken beeinflusst war, herunter transformiert. Mit anderen Worten: Man steht auf dem Standpunkt, dass kein Teufel oder Satan existiert und glaubt an diese einseitige Denkweise. Denn wenn Herr Jakoby sich schon mit diesem Thema auseinandersetzt, sollte er auch mal das Buch „Er kam, um die Gefangenen zu befreien“ von Dr. Rebecca Braun lesen, die ganz andere Erfahrungen aufgezeigt hat und damit mindestens so umstritten ist, wie Jakoby mit seinen Büchern.

Schon anhand dieser wenigen Ausführungen müsste jedem klar sein, dass dieser Blickwinkel Jakoby's auch einer anderen Sichtweise bzw. anderen Erfahrungen gegenüber gestellt werden sollte. Denn wer keinen Maßstab hat, um diese [Mystik](#) zu überprüfen, wird sich schwer tun, die Wahrheit darin zu entdecken. Tatsächlich ist das Thema der Seelenwanderung, auf unterschiedliche Weise dargestellt, in vielen Religionen zu finden. Aber wie kann man die Hypothesen Jakoby's überprüfen, wenn wir uns in einem Bereich des Übernatürlichen bewegen? Die Wissenschaft müssen wir hier ausklammern, da wir nach den heutigen wissenschaftlichen Normen keinen wissenschaftlichen Beweis für Glauben erbringen können. Also bleibt nur eine Möglichkeit, stellen wir dem Übernatürlichen das Übernatürliche entgegen. Und so komme ich erneut auf die Fakten zu sprechen, die uns der Schöpfergott an die Hand gegeben hat, damit wir auf solche perfekten Täuschungen nicht hereinzufallen brauchen.

Zunächst einmal möchte ich erklären, wann und wo der Spiritismus seinen Anfang genommen hatte und wie er sich äußerte. Dazu möchte ich die Autorin Ellen G. White zitieren, die den Beginn des Spiritismus als „geheimnisvolles Klopfen“ beschrieb - Zitat: *„Am **24. August 1850** sah ich, dass das geheimnisvolle Klopfen die Macht Satans war. Manches kam direkt von ihm, manches indirekt durch seine Werkzeuge, aber alles ging von Satan aus. Es war sein Werk, das er auf verschiedene Weise ausführte; aber viele in den Kirchen und in der Welt waren in so großer Dunkelheit, dass sie glaubten und daran festhielten, dass es die Kraft Gottes sei. Der Engel sagte: >Soll nicht ein Volk seinen Gott fragen, oder soll man die Toten für die Lebendigen fragen?< Sollten die Lebenden zu den Toten gehen, um Aufklärung zu erhalten? **Die Toten wissen nichts.** Nicht zu Gott, sondern zu den Toten geht ihr? Sie haben sich von dem lebendigen Gott getrennt und mit den Toten gesprochen, die nichts wissen (siehe **Jesaja 8,19.20**). Ich sah, dass es bald als Gotteslästerung angesehen würde, gegen das Klopfen zu reden, dass es sich immer mehr ausbreiten und dass Satans Macht zunehmen würde. Manche seiner ergebenen Nachfolger würden Macht haben, Wunder zu vollbringen und selbst Feuer vom Himmel fallen zu lassen vor den Menschen. Es wurde mir gezeigt, dass diese modernen Zauberer durch die Klopfgeister und den Magnetismus alle Wunder unseres Herrn Jesu Christi erklären würden und dass viele glauben würden, dass alle die großen Wunder, die der Sohn Gottes auf Erden tat, durch dieselbe Macht ausgeführt wurden. Ich wurde in die Zeit Moses zurückversetzt und sah die Zeichen und Wunder, die Gott durch ihn vor Pharao wirkte. Die meisten wurden durch die ägyptischen Zauberer nachgemacht. Gerade vor der Errettung der Heiligen am Ende der Zeit wird Gott mächtig für sein Volk wirken, und den modernen Zauberern wird erlaubt sein, das Werk Gottes fälschlich nachzuahmen. Diese Zeit wird bald kommen, und wir müssen uns an den starken Arm Jahwes halten, denn alle diese großen Zeichen und mächtigen Wunder Satans laufen darauf hinaus, das Volk Gottes zu täuschen und zu vernichten.* [Anmerkung: Als diese Vision gegeben wurde, war der Spiritismus gerade erst aufgekommen und war noch unbedeutend; es gab nur wenige Medien. Seit der Zeit hat er sich über die ganze Welt verbreitet und seine Anhänger zählen viele Millionen. Im Allgemeinen haben die Spiritisten die Bibel verworfen und das Christentum verhöhnt. Einzelne haben dies zu verschiedenen Zeiten beklagt und dagegen protestiert, aber es waren so wenige, dass man ihnen keine Aufmerksamkeit schenkte. Jetzt

haben sie ihre Methode geändert, und viele nennen sich selbst „Christliche Spiritisten“. Damit erklären sie, dass sie die Religion nicht verachten, und behaupten, den wahren christlichen Glauben zu haben. Es ist auch zu beachten, dass viele Prediger dem Spiritismus günstig gesinnt sind; und wir sehen nun den Weg für die vollständige Erfüllung dieser im Jahre 1850 gegebenen Weissagung geebnet.] *Unsere Gedanken müssen auf Gott gerichtet sein, und wir sollen nicht die Furcht der Gottlosen fürchten, d. h. fürchten, was sie fürchten, und verehren, was sie verehren, sondern kühn und mutig für die Wahrheit eintreten. Könnten unsere Augen geöffnet werden, so würden wir Scharen böser Engel um uns sehen, die immer neue Mittel und Wege suchen, uns zu vernichten. Aber wir würden auch die Engel Gottes sehen, die uns vor ihrer Macht bewahren, denn Gottes Auge wacht immer über Israel. Er will sein Volk beschützen und retten, wenn es seine Zuversicht auf ihn setzt. Wenn der Feind kommt gleich einer Flut, wird der Geist des Herrn sein Banner gegen ihn aufrichten. Der Engel sagte: >Bedenke, du befindest dich auf verzaubertem Boden.< Ich sah, dass wir wachen, die ganze Rüstung anziehen und den Schild des Glaubens nehmen müssen; dann werden wir feststehen und die feurigen Pfeile des Bösewichts können uns nichts anhaben.“*

(Frühe Schriften, S. 49-51)

Der moderne Spiritismus kann alle Formen und Facetten annehmen. Er kann mit einem Klopfen beginnen, sich in einer universellen Energie präsentieren, mit einem christlichen Mantel bekleidet sein, so dass man nur das Gute und die Liebe zu den Menschen darin entdecken kann. Aber er kann sich auch in okkulten Riten, Menschenopfern und anderen lebensgefährlichen Machenschaften ausdrücken. Immer wenn Gott sich mit aller Macht darum bemüht hat, sein Volk wieder zu sich zurückzurufen, hat der Satan die Botschaft durch Wunder und Zeichen verfälscht. Menschen werden sich durch ihre inneren Eingebungen und Gefühle den Spiritisten anschließen und die Lehren dieser Dämonen annehmen.

Zitat: *„Der Geist Gottes sagt durch den Mund von Propheten klar und deutlich voraus, dass in den letzten Tagen dieser Welt manche den Glauben preisgeben werden. Sie werden sich Leuten anschließen, die sie mit ihren Eingebungen in die Irre führen, und werden den Lehren dämonischer Mächte folgen.“*

(1.Timotheus 4,1)

Zwar finden wir die Lüge der Unsterblichkeit der Seele des Menschen und seine angeborene Göttlichkeit *„und ihr werdet sein wie Gott“* (1.Mose 3,5) tatsächlich in allen Religionen aber diese Religionen bezeichnet die Heilige Schrift als falsche Religionen, die unter den Begriff [Babylon](#) fallen. Und Babylon kann wirklich sehr genau definiert werden. Satan versucht heute durch den Spiritismus seine Existenz zu verscheiern oder die Menschen in direkten Kontakt mit den Dämonen zu bringen. Alles nur mit dem Ziel, dass der Mensch keine Erlösung durch Jesus Christus benötigt. Der Paradigmenwechsel ist überall auf der Welt im Gespräch. Ob es das [Jahr 2012](#) ist, in dem die Maya mit ihrem Kalender den Weltuntergang prophezeit haben oder die Wissenschaft das Geschäft mit der Angst schürt, aber immerhin erahnen die einen, dass wirklich etwas passiert, während die anderen alles als Phantasien oder Verschwörungstheorien abwerten. Und dennoch stellt sich eine breite Masse der Menschheit auch unterbewusst die Frage, **was denn das neue Zeitalter bringen wird?**

Ich möchte hier nun einen Ausschnitt aus einem Buch zitieren, was das Thema der New Age - Bewegung, also die Bewegung in ein neues Zeitalter, beleuchtet. Professor Dr. Walter Veith ist ein international bekannter Sprecher und auch Buchautor. Das hier zitierte kann jeder vertiefen, in dem er sich das Buch: [„Auf die Wahrheit kommt es an – dem Labyrinth des Irrtums entkommen“](#) zulegt.

Zitat: *„Der Ausdruck >New Age< stammt aus der Astrologie. Der Tierkreis mit seinem Ursprung im alten Babylon besteht aus zwölf Sternzeichen. Um diese Sternbilder zu durchwandern, benötigt unser Sternensystem etwa 25.000 Jahre.“*

Die New Age – Bewegung lehrt im Wesentlichen, das die Menschheit in eine Epoche [oder einen Paradigmenwechsel – Anm. des Verfassers] der Erleuchtung eintritt. Das Zeitalter der Fische mit seiner Betonung auf einer formalistischen Religion soll vom Zeitalter des Wassermannes oder dem der Erleuchtung abgelöst werden. Jeder Zyklus deckt einen Abschnitt von etwa zwei Jahrtausenden ab und untersteht einem eigenen Tierkreiszeichen und dem Einfluss eines Planeten.

Wenn der Übergang von einem Zeitalter in ein anderes stattfindet, somit von einem Zeichen zu einem anderen, übernehmen einige Meister, die sich über Jahrhunderte für ihre Aufgabe durch Meditation und Studium vorbereitet haben, das Werk, diesen neuen Zyklus zu inspirieren. Die Erde ist nun seit fast 2000 Jahren unter dem Wasserzeichen der Fische gewesen, das von Neptun regiert wurde und dessen Hauptmerkmale die Aufrichtung des Christentums und die Eroberung der Weltmeere waren. Nun hat ein neuer Kreislauf begonnen; der Wassermann, ein Luftzeichen, beeinflusst die Gedanken der Menschheit in jede wissenschaftliche Richtung, aber vor allem hin zur Eroberung der Lüfte. [Literaturnachweise bitte im Buch nachschlagen]

Im Zeitalter der Erleuchtung erfährt die Menschheit eine Neugeburt und den Beginn eines höheren Bewusstseinszustandes, der die Göttlichkeit des Menschen widerspiegelt. Die Lehren des New Age besagen, dass der Mensch von Natur aus im pantheistischen Sinne göttlich sei. Das materielle Element in ihm habe sich in aufeinanderfolgenden Leben immer weiter entwickelt, während das geistige Element unsterblich sei und mit Gott zusammen von Anbeginn der Zeit existierte.

Nach der New Age – Philosophie vollzieht sich die Umwandlung von einer Phase in die andere durch die Vermittlung der Erleuchteten, die die Weisheit aller Zeitalter in sich vereinigen. Aufgestiegene Meister, die von Zeit zu Zeit in die Angelegenheiten der Welt eingreifen, haben schon immer die Geschicke der Welt gelenkt. Das New Age wartet auf den Maitreya oder den Christus, der die Menschheit zur Wiedergeburt verhelfen wird.

Die aufgestiegenen Meister, die durch irdische >Kanäle< sprechen, behaupten, die Menschheit schon Jahrtausende lang beeinflusst zu haben und dies in jedem Jahrtausend in einer anderen Weise. Es wird gelehrt, dass hauptsächlich neun Weltenlehrer oder Meister auf die Übergänge der Zeitalter Einfluss genommen und zusammen mit zahlreichen Geisteswesen dazu beigetragen haben, die Menschheit in das Zeitalter der Erleuchtung hineinzubringen. Diese erleuchteten Wesen können in vergeistigter Form oder als Inkarnation existieren. Die neun Meister sind:

***Der Meister Hilarion**, der für sich in Anspruch nimmt, in einer früheren Inkarnation der heilige Paulus gewesen zu sein. Nach Angaben von New Age Insidern hat er einen kretischen Körper und verbringt viel Zeit in Ägypten.*

***Der Meister Morya**, ein Ruyput-Prinz, der Shigatse (Tibet) regiert und der in einer vorangegangenen Inkarnation im Körper des Akbar weilte.*

***Der Meister Koot Homi Lal Singh**, der aus Kaschmir stammt und in einer seiner vorherigen Inkarnationen Pythagoras gewesen sein soll, weilt ebenfalls in Shigatse.*

***Der Meister Jesus**, dessen frühere Inkarnationen Joshua, den Sohn des Nun, und Jesus von Nazareth einschließen, lebt irgendwo verborgen im Heiligen Land. Nach der Theologie des New Age handelte >der Meister Jesus< als er hier auf der Erde als Jesus von Nazareth lebte, nicht aus sich selbst heraus, sondern wurde damals vom Maitreya oder dem Christus überschattet (eine Art Besessenheit).*

***Der venezianische Meister**, der behauptet, eine Reinkarnation des Malers Paolo Veronese gewesen zu sein.*

*Die Aufgabe **des Meisters Mahachohan** ist, die entgegengesetzten Kräfte des Weltalls richtig einzuschätzen und diesen, wenn nötig, entgegenzuwirken.*

Der Meister Serapis ist bekannt für seine Arbeit mit der Deva Evolution und sein Wohnort darf nicht offenbar werden.

Der Meister Rakoczi (St. Germain): Die Bezeichnung >Der Graf< bezieht sich auf den Meister Rakoczi, den sogenannten Herrn der Zivilisation. Er ist angeblich der Leiter mehrerer Gruppen, durch die er anscheinend einen breiten Einfluss in Weltangelegenheiten ausübt. Außerdem ist er der Leiter der Loge der Meister, soweit es die Arbeit in Europa und Amerika betrifft.

Der Lord Maitreya ist der angebliche Weltenlehrer, der entsprechend der New-Age Philosophie für die Christen als Christus erscheinen soll, für den Orient als Bodhisattva, für die Mohammedaner als Iman Madhi, in Indien als Krishna und in Palästina als Jesus Christus (den er angeblich überschattet hat, daher eine höhere Position als Jesus Christus innehat). Seine Aufgabe ist es, der Weltenlehrer zu sein, der das Schicksal der großen Religionen in seiner Hand hält. Entsprechend dieser Philosophie sollen die Weltreligionen durch seine Bemühungen zu einer gemeinsamen Basis und universalen Form des Gottesdienstes finden.

Die neun so genannten Großen, die die Zyklen der Menschheit inspiriert haben, sind in ihrem Denken und ihrem Weg so fortgeschritten, dass ihre Lehren vermutlich wie Musik in den Ohren der Menschheit klingen werden.

Alle Töne dieser neun Großen vereint bilden einen Akkord harmonischen Klanges im Himmel, noch aber in der Aura der Erde, um dieser zu helfen. Derjenige, der gelernt hat, diese wunderbare Musik zu hören, hat dies getan, indem er zuerst auf den Ton seines Meisters in den inneren Sphären und während der Meditation hörte. Strebe nach ihm, von dem du fühlst, dass er dein eigener Meister ist, wenn du auf Erden, anfangs ganz schwach, jenen Ton hören solltest, der schließlich dein Herz mit seinem vereinen wird.

Es gibt noch andere aufgestiegene Meister, die im New Age eine bedeutende Rolle spielen, jeder mit einer besonderen Botschaft für eine bestimmte Zeitepoche oder Situation. Die Lehren des New Age sind vom östlichen Mystizismus und vom Okkultismus durchdrungen und tragen zum Aufleben der alten babylonischen Hierarchie bei, in der Zauberer, Astrologen und Mystiker in religiösen und staatlichen Angelegenheiten mit chaldäischen Priestern Seite an Seite wirkten. Um eine Deutung für seinen Traum zu finden, zog Nebukadnezar diese >weisen Männer< zurate:

Und der König befahl, dass man die Wahrsagepriester, die Beschwörer, die Zauberer und die Sterndeuter rufen sollte, dem König seine Träume mitzuteilen. Da kamen sie und traten vor den König. (Daniel 2,2)

Dieses heidnische hierarchische System war nicht nur auf Babylon beschränkt, sondern herrschte in den meisten heidnischen Kulturen vor. Für den Menschen ist eine Religion anziehend, die vom Mystizismus durchdrungen ist und Wahrsager zurate zieht, die das Unbekannte offenbaren. Dieses trügerische System schlich sich sogar in die Reihen der Israeliten ein und verunreinigte mit seinem Gedankengut ihre Religion. Der Prophet Jeremia warnte sein Volk:

Ihr aber, hört nicht auf eure Propheten, auf eure Wahrsager, auf eure Träume, auf eure Zauberer und eure Beschwörer, die zu euch sagen: Ihr werdet dem König von Babel nicht dienen! (Jeremia 27,9)

Das Zeitalter der Erleuchtung, in dem wir heute leben, wird sich noch als Zeitalter großer christlicher Dunkelheit erweisen. Der alte Mystizismus existiert heute unter modernem Deckmantel. Regierungen ziehen Medien und Astrologen zurate und die ehrbarsten Politiker bedienen sich derselben Berater wie der König von Babylon.

Die Bibel lehrt, dass der Lohn der Sünde der Tod ist. Im Garten Eden wies Gott darauf hin, dass Adam und Eva die Folgen zu tragen hätten, nämlich den Verlust der Unsterblichkeit, wenn sie das Gesetz Gottes übertreten sollten. Es war die Schlange, die Eva dazu verführte, von der verbotenen Frucht zu essen und damit das Gesetz zu brechen. So war der Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen für das Paar in Eden ein Prüfstein für ihren Gehorsam. Im Verzicht auf die Früchte des Baumes selbst lag nicht die Tugend, sondern allein im Gehorsam den Forderungen Gottes gegenüber.

Nach dem biblischen Bericht hinterfragte Satan die Absicht Gottes, der den Baum des Guten und Bösen in der Mitte des Gartens wachsen ließ.

Und die Schlange war listiger als alle Tiere des Feldes, die Gott, JHWH, gemacht hatte; und sie sprach zu der Frau: Hat Gott wirklich gesagt: Von allen Bäumen des Gartens dürft ihr nicht essen? (1.Mose 3,1)

In ihrer Antwort auf die Frage der Schlange (die Schlange war das Medium, durch das Satan sprach) zeigte sich deutlich, dass Eva Gott voll und ganz verstanden hatte.

Da sagte die Frau zur Schlange: Von den Früchten der Bäume des Gartens essen wir; aber von den Früchten des Baumes, der in der Mitte des Gartens <steht>, hat Gott gesagt: Ihr sollt nicht davon essen und sollt sie nicht berühren, damit ihr nicht sterbt! (1.Mose 3,2.3)

Satan antwortet darauf mit den ersten beiden Lügen, die zum Menschen geredet wurden, nämlich: >Du wirst sicherlich nicht sterben< und >Du wirst wie Gott sein<.

Da sagte die Schlange zur Frau: Keineswegs werdet ihr sterben! Sondern Gott weiß, dass an dem Tag, da ihr davon esst, eure Augen aufgetan werden und ihr sein werdet wie Gott, erkennend Gutes und Böses. (1.Mose 3,4.5)

Diese zweifache Lüge von der Unsterblichkeit des Menschen und seiner angeborenen Göttlichkeit, ist durch die Jahrhunderte hindurch immer schon die Grundlage der falschen Religion gewesen. Satan ist in der Lage, durch diese Doppellüge den Menschen einzureden, er bräuchte gar keine Erlösung durch Jesus Christus. Weil er unsterblich sei, müsse Jesus ihm überhaupt nichts Verlorenes zurück erobern. Durch die Göttlichkeit werde er ihm gleich und besitze somit die Möglichkeit, sich selbst zu erlösen. Dieses Meisterwerk Satans macht den ganzen Erlösungsplan sinnlos. An dem Erfolg, den er im Garten Eden erzielte, hat er durch die Jahrhunderte hindurch seine Freude gehabt. Vor allem am Ende der Zeit, bevor der große und schreckliche Tag des HERRN kommt, wird er mit seiner List, die sich in Eden so erfolgreich erwiesen hat, die große Mehrheit der Menschen umgarnen.

Der biblische Bericht zeigt uns, dass der Charakter Satans auf die Menschheit übertragen wurde.

Und die Frau sah, dass der Baum gut zur Speise und dass er eine Lust für die Augen und dass der Baum begehrenswert war, Einsicht zu geben; und sie nahm von seiner Frucht und aß. ... (1.Mose 3,6)

Indem man so wie Gott sein möchte, wird nicht nur das erste Gebot übertreten, sondern auch das Zehnte. Die Stellung Gottes einnehmen zu wollen, wird schließlich dazu führen, alle Gebote zu brechen, und somit sein Gesetz für null und nichtig zu erklären. Dies hat sich sehr deutlich in der Geschichte der Menschheit gezeigt.

Die klaren Lehren der Bibel standen wie ein Bollwerk, da gegen die Verführungen Satans. Aber mit der Zeit wurden die großen Wahrheiten unter dem Schutt falscher Lehren begraben. Das zwanzigste Jahrhundert, in vielfacher Weise ein Jahrhundert großen Fortschritts und wissenschaftlicher Wunder, ist auch zugleich eine Epoche schrecklichen geistlichen Verfalls. Nach der Prophetie leben wir in den letzten Tagen des großen Kampfes zwischen dem Evangelium Jesu Christi und Satan. Die New Age – Bewegung ist ein weiteres Meisterstück Satans, mit dem er die Wahrheit zu verfälschen sucht.

Die heutige New Age – Bewegung hat ihren Ursprung im Spiritismus und in der Verbindung mit Geistwesen. Da die Bibel lehrt, dass sich die Toten in einem Zustand der Unwissenheit (siehe im Kapitel >Das geheimnisvolle Königreich des Todes<) befinden, muss es sich bei diesen Geistwesen um dämonische Mächte handeln, die sich als Menschen ausgeben. In der Tat sagt die Bibel, dass in den letzten Tagen die Menschen die Lehren der Dämonen studieren werden; wir aber sollten mit diesen Mächten keinen Umgang haben.

Der heilige Geist aber sagt ausdrücklich, dass in späteren Zeiten manche vom Glauben abfallen werden, indem sie auf betrügerische Geister und Lehren von Dämonen achten. ... (1.Timotheus 4,1)

<Nein>, sondern dass das, was sie opfern den Dämonen opfern und nicht Gott. Ich will aber nicht, dass ihr Gemeinschaft habt mit den Dämonen. Ihr könnt nicht des Herrn Kelch trinken und der Dämonen Kelch; ihr könnt nicht am Tisch des Herrn teilnehmen und am Tisch der Dämonen. (1.Korinther 10,20.21)

Ein Kennzeichen der modernen New-Age Theologie, die in der Mitte des 19. Jahrhunderts entstand, ist die verfeinerte Art des Spiritismus, bei der versucht wird, christliches Gedankengut einzubinden. Die Begründerin der Christlichen Wissenschaft, Mary Baker Eddy, war eine der Ersten, die die Unsterblichkeit der Seele und die angeborene Göttlichkeit des Menschen lehrte. In ihrem Buch >Science and Health with a Key to the skripture< (deutscher Titel: >Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift<) werden der uralte Gnostizismus und der Pantheismus, werden Hinduismus und Dualismus noch einmal mit christlichem Gedankengut vermischt.

Die zweifache Lüge, die in Eden ausgesprochen wurde, wird in ihren Schriften neu aufgelegt. Einige Aussagen aus ihrem Buch (die Zitate wurden aus der englischen Originalausgabe übersetzt) sollten genügen, um ihren Standpunkt klar zu machen:

Das Böse hat keine Realität. Es ist weder eine Person, ein Ort oder eine Sache, sondern es ist einfach ein Glaube, eine Illusion, des materiellen Geistes.

Denken wir daran, dass der harmonische und sterbliche Mensch schon seit Ewigkeit besteht.

Tod! Eine Illusion, die Lüge des Lebens an sich ... Jeglicher materielle Beweis des Todes ist falsch, da er nicht mit der geistlichen Tatsache des Seins übereinstimmt.

Mann und Frau, nebeneinander und ewig existierend, spiegeln für immer in verherrlichter Gleichheit, den Vater-Mutter-Gott wider.

Die Seele ist das göttliche Prinzip des Menschen und diese sündigt niemals, deshalb gibt es die Unsterblichkeit der Seele.

... Der große New Age – Befürworter und Psychologe Ken Wilber schreibt:

Die große Gottheit Kali von Indien, wenn sie in ihrer höchsten Form als Frau von Shiva betrachtet wird, ist ein perfektes Beispiel der Integration des alten Großen Mutterbildes in einen neuen und höheren Korpus der großen Göttinnenmythologie ... die bewusst tatsächliche Opfer darbringen und nicht Ersatzopfer mit Blut ... Der >Sündenfall< war ein evolutionärer Fortschritt und perfektes Wachstum aber er wurde als ein Fall erlebt, weil er notwendigerweise eine Zunahme an Schuld, Verletzlichkeit und das Wissen um Sterblichkeit und Endlichkeit mit sich brachte ... Indem sie vom Baum der Erkenntnis aßen, erkannten Mann und Frau nicht nur ihren bereits sterblichen und endlichen Zustand, sie erkannten, dass sie Edens Unterbewusstsein verlassen und das tatsächliche Leben des wahren Selbst beginnen mussten ... Sie wurden nicht aus dem Garten Eden hinausgeworfen; sie wurden erwachsen und gingen hinaus. (Übrigens müssen wir Eva für diese mutige Tat danken und sie nicht beschuldigen.)

Im Gegensatz dazu stehen die Glaubenspfiler der Bibel auf einem vollkommen anderen Grund, nämlich auf dem Gehorsam Gott gegenüber und auf den Glauben an Jesus Christus:

Hier ist das Ausharren der Heiligen, welche die Gebote Gottes und den Glauben Jesu bewahren. (Offenbarung 14,12)

Der letzte Kampf um die Vorherrschaft ist ein Kampf um die Sinne. Kein Wunder, dass die Unterhaltungs- und Medienindustrie und die großen Hollywoodstars des 20. Jahrhunderts eine Hauptzielscheibe sein sollten, damit die New Age – Philosophie Eingang finden würde. Heute wissen wir, dass Meister durch zahlreiche Channel (ein moderner Name für ein spiritistisches Medium) sprechen und bekannte Stars der Musik- und Theaterwelt zu ihrem Klientel zählen, wie zum Beispiel Ramtha, der durch J.Z. Knight zu Shirley Maclaine spricht und zu Burt Reynolds, Clint Eastwood, Richard Chamberlain, der verstorbenen Joan Hackett, Shelley Fabares, Mike Farrell, und Linda Evans. Shirley Maclaine ist eng mit einem indischen Yogaexperten verbunden, der unter dem Namen Bikram bekannt ist. Zu seiner Kundschaft zählen auch Stars wie Michael Jackson und Quincy Jones. Der Schauspieler Richard Gere steht mit Tibet in Verbindung und Patrik Duffy und Tina Turner sind überzeugte Buddhisten, die die New Age – Ideologie angenommen haben. Durch diese Vorbilder soll das Denken der Generationen des 20. und 21. Jahrhunderts diesen New Age – Ideen angepasst werden. Ein weiterer Zugang ist die Computertechnologie. Computerspiele und Software werden größtenteils von Organisationen hergestellt, die die Ziele des Okkultismus fördern. Das Computerspiel >Hexen< hat einen okkulten Unterton, durch den das Buch der Offenbarung ins Lächerliche gezogen wird. Es stellt genau jene Dreiereinheit als Helden hin, die in der Offenbarung als Babylon identifiziert wird. Okkulte Spiele dieser Art sind bedeutsame Merkmale des New Age. Die Freigabe von >Hexen< war sogar für die Teufelsnacht (Halloween) am 31. Oktober 1994 geplant.

... Die Vorstellungen der Reinkarnation von einem Leben nach dem Tode und der Wiederkehr der Geister auf dieser Erde, gehören zu unserer Unterhaltungswelt dazu. Ehemalige Stars werden wie Götter glorifiziert und verehrt (Elvis Presley) und anderen werden Wunder zugeschrieben (Michel Landon). Moderne Fernsehshows sind angefüllt mit Todeserfahrungen, der Theologie von einer zweiten Chance, der Kommunikation mit Engeln, Engeln, die zu Männern werden und Beziehungen mit Frauen haben und die Liste ließe sich noch weiter fortsetzen. Die Welt glaubt wirklich dieser Doppellüge aus dem Garten Eden. Das westliche Denken war für den östlichen Mystizismus offen und von der Verehrung der Toten hin zur Verehrung von Lebenden ist nur noch ein kleiner Schritt. Östliche Gurus wie Sri Sathya Sai Ba-ba werden im Ashram als >Allmächtiger Gott< verehrt und in westlichen Städten und Heimen werden ihm zu Ehren Schreine errichtet. Besonders die Deutschen sind für die Verehrung von Sai Ba-ba sehr empfänglich. Auch seine Botschaft heißt >Liebe Deinen Nächsten, Friede und Gott ist in uns allen<. Dies ist die Jahrtausend alte Lehre von Frieden und Sicherheit.

Für die Intellektuellen findet die New Age – Theologie ihre moderne Ausprägung in den Schriften Helen Schucmans, einer Psychologin und Dozentin an einer psychiatrischen Abteilung der Columbia Universität. Nachdem sie sich zunächst der nicht hörbaren Stimme eines aufgestiegenen Meisters widersetzt hatte, war sie schließlich doch bereit, ein großes New Age Buch für den modernen Mystiker zu verfassen – ein Handbuch für Lehrer. Es sollte ein Leitfaden sein, wie man Göttlichkeit erreichen und wie Christus werden könne und somit in der Lage sein werde, all das zu tun, was er vermochte. Dieses Werk ist als >A Course in Miracles< (deutscher Titel: >Ein Kurs in Wundern<) bekannt. Sie beschreibt ihre Erfahrungen folgendermaßen (die Zitate wurden aus der englischen Originalausgabe übersetzt):

Als ich mich das erste Mal an diese Aufgabe wagte, stellte sich mir immer wieder die Frage: >Aber warum ich? Warum ich, wenn es doch so viele andere gute Leute gibt?< Und die Antwort kam mit sanften Nachdruck: >Weil Du das wahre ICH kennen möchtest, bereit mir zu dienen und mir die Erlaubnis gegeben hast, in dein Leben zu treten.< Immer wieder wurde mir gesagt, weil dies ein Planet des freien Willens sei, müssten alle von uns darum bitten, die Geister zu empfangen – und müssten zustimmen, durch unserer eigene Wahl mit ihnen zusammenzuarbeiten.

Das Böse, was sich in diesem Text verbirgt, lässt sich nicht beschreiben. Indem Satan mit dem Ego spielt, verwendet er unterschwellige Lügen, um den Menschen zur Mitarbeit nach seinen Richtlinien zu zwingen. Es ist jedoch erfreulich, dass sogar Satan weiß, dass der Mensch mit einem freien Willen erschaffen wurde. Wenn wir uns in diesem großen Kampf für die richtige Seite entscheiden, hat Satan kein Recht, unsere Gedanken zu kontrollieren. In diesem >gechannelten< Werk wird die Menschheit durch eine Reihe von Lektionen in die okkulte Gedankenwelt eingeführt. Jede von ihnen beginnt mit einem Lied, das immer wieder die Trennung von Körper und Geist besingt. >Ich bin kein Körper. Ich bin frei< Die doppelte Lüge, dass es keinen Tod gibt und wir von Natur aus göttlich sind, wird ständig wiederholt:

Es gibt keinen Tod, weil der Sohn Gottes wie sein Vater ist. Nichts was Du tun kannst, kann die ewige Liebe verändern. Vergesse Deine Träume von Sünde und Schuld und komme stattdessen mit mir, um die Auferstehung des Sohnes Gottes zu erleben. Und bringe all jene mit, die er zu mir gesandt hat, um auf sie Acht zu geben, so wie ich auf dich aufpasse.

Eine weitere Aussage lautet: >Ich rufe den Namen Gottes und meinen eigenen an< So stellt man sich auf eine Stufe mit Gott:

Der Name Gottes ist meine Errettung von jedem Gedanken des Bösen und der Sünde. Weil er sowohl mein eigener als auch seiner ist.

Es ist Satans Strategie, die Ansichten über Sünde und Buße in eine andere Richtung zu lenken, so dass die Erlösung wertlos wird. Dieselben Lügen, die in der New Age – Theologie verbreitet sind, finden auch Einzug in die sogenannten christlichen Kirchen unserer Zeit. Nach der 1000. Ausstrahlung seiner Gebetsstunden wurde Dr. Robert Schuller von Mutter Theresa, Billy Graham, C. Scott King (die Witwe Martin Luther Kings), von allen noch lebenden Präsidenten der USA, wie auch von dem Unterhaltungskünstler Sammy Davis Jr. beglückwünscht. Dr. Schuller sagte Folgendes:

Ich glaube, es ist die Verantwortung unserer Tage, die Religion positiv darzustellen. Dies hat keine große Bedeutung für sie als Volk der Einheit, Sie sind positiv, aber ich spreche von Gruppen, die nicht positiv eingestellt sind, sogar von jenen, die man Fundamentalisten nennen würde, die sich ständig mit Wörtern wie Sünde, Erlösung, Buße, Schuld und diesen Dingen beschäftigen. Um diese Menschen geht es mir. Was wir brauchen, ist eine positive Einstellung zu diesen Begriffen, die man immer mit etwas Negativem assoziiert hat. Man kann keinen größeren Schaden erzeugen, als den, auf den verlorenen, sündigen Zustand des Menschen hinzuweisen.

Wenn die Sünde kein Thema mehr ist, brauchen wir natürlich auch keinen Erlöser mehr. Die großen Religionen dieser Erde sind dazu verführt worden, eine Fälschung zu akzeptieren. Im römischen Katholizismus wird das New Age – Gedankengut offen von der liberalen katholischen Kirche gepredigt. Sie lehrt die Reinkarnation, die Gesetze des Karma und bezieht sich eher auf das Christentum des Christus als auf Jesus Christus selbst. Katholische Priester bekennen sich offen zu den Ideen des Zen-Buddhismus und auch Mutter Theresa war eine Verfechterin der New Age – Ideologie. Als Anhängerin der Einheitsidee vertrat sie die Ansicht, dass alle Religionen zur Erlösung führen. Die große, weltweite Konferenz der Überlebensgemeinschaft in Oxford, England, hatte sich Folgendes zur Aufgabe gemacht:

Wir müssen das Ethische und das Praktische miteinander verbinden, den Politiker mit dem Priester, das Religiöse mit dem Weltlichen.

Bei diesem Treffen waren der Erzbischof von Canterbury Robert Runcie, der katholische Kardinal Franz König und der Dalai Lama ebenso vertreten, wie auch ranghohe Katholiken, Moslems, Juden, Hindus, Schintoisten, Sikhs, der Zoroastrier, der Dschainas und die Hopi-Religionen. Sie >bildeten eine neue Partnerschaft angesichts der weltweiten Krise<, Mutter Theresa soll dazu öffentlich gesagt haben:

Oh, ich hoffe, dass ich mich bekehre. Ich meine jetzt nicht, was Sie denken ... Wenn wir Gott in unserem Leben annehmen, indem wir ihn von Angesicht zu Angesicht schauen, dann bekehren wir uns. Wir werden ein besserer Hindu, ein besserer Moslem, ein besserer Katholik, besser, was wir auch immer sein mögen. Welchen Weg ich einschlagen würde? Für mich wäre es natürlich ein katholischer Weg, für Sie mag es ein hinduistischer Weg sein, für jemand anderen ein buddhistischer Weg – jeder nach seinem Gewissen. Was Gott ihrer Ansicht nach ist, müssen sie annehmen.

Ein Evangelium wie dieses verwirft die Frohe Botschaft Jesu Christi. Das moderne Christentum ist zu einer Form des Okkultismus geworden und offensichtlich nicht fähig, die Lehren der Bibel von denen der Dämonen zu unterscheiden. Es ist kein Wunder, dass der offizielle Wunsch nach Séancen in den Kirchen Englands von Kirchenführern ausgeht, ohne ein Wort des Einspruchs vonseiten der Hierarchie. Der Okkultismus wird offen von Kirchenführern gebilligt und im Fall der Harry Potter Bücher wagt keiner von ihnen irgendetwas Negatives zu sagen, weil diese Bücher den Kindern anscheinend gute Werte vermitteln. Braucht man okkulte Themen, um den Kindern Werte zu vermitteln? Einer der am meisten zitierten Befürworter von Potter-Bücher ist der Kolumnist von >Christianity Today<, Charles Colson, der in seiner Radiosendung >Breakpoint< am 2. November 2000 bemerkte, dass Harry und seine Freunde >Mut, Loyalität und eine Bereitschaft sich füreinander aufzuopfern entwickeln – sogar mit dem Risiko, ihr Leben zu verlieren. Keine schlechten Lektionen in einer ich-zentrierten Welt.<

Die New Age – Theologie wartet auf den wiederkommenden Christus aber dieser ist nicht Jesus Christus. Dieser Christus ist der sogenannte Weltenlehrer, dessen Lehren nicht im Einklang mit der Heiligen Schrift stehen und der sich selbst als Christus darstellt und als Jesus Christus ausgibt. Der New Age – Theologe Matthew Fox beschreibt die Kennzeichen dieses New Age – Christus:

Dieses Buch handelt von dem Heiligen und unsere Antwort darauf ist: Ehrfurcht. Das Heilige ist was? Das Heilige ist alles. Die heilige Schöpfung: Sterne, Galaxien, Wale, Erde, Wasser, Bäume, Menschen, Gedanken, Körper, Bilder, die heilige Allgegenwart des Göttlichen in allen Dingen, der westliche Ausdruck für dieses Bild von Gott, gegenwärtig in allen Dingen, ist der >kosmische Christus< ... Welche Kreatur wagt es zu verneinen, dass er ein unsterblicher Diamant ist? Es ist meine Erfahrung, dass nur die menschliche Spezies es wagt, seine Göttlichkeit zu verleugnen, ja den kosmischen Christus zu verleugnen.

Der Gedanke, der hier zum Ausdruck kommt, ist derselbe wie jener der Schlange in Eden. Der Mensch ist göttlich und der kosmische Christus ist die höchste Manifestation dieser Idee. Matthew Fox schafft dem historischen Jesus Christus einen Abgang aus dem Drehbuch der Weltgeschichte und ersetzt ihn durch den kosmischen Christus:

Wenn meine These stimmt, dass es Zeit ist, sich von dem historischen Jesus weg auf die Suche nach dem kosmischen Jesus zu machen, würde dies helfen die verzerrte Religion und die pseudo-mystische Bewegung unserer Zeit zu verwischen, allgemein bekannt als Fundamentalismus und manchmal als Christofaschismus genannt ... In diesem Buch rufe ich zu einem Niederreißen der liberalen Religion auf und zur Wiederbegründung eines Glaubens an eine mystische, prophetische, kosmologische Weltsicht – eine Umwandlung und Erneuerung, nicht bloß an eine Reformation durch Umbildung einer abgedroschenen Agenda ... Es wird eine Art von Erneuerung benötigt, von der Johannes XXIII. träumte, als er in den 60er Jahren seine Neuerungen in den Vatikan einbrachte. Vielleicht ist noch zu unseren Lebzeiten ein neues >ökumenisches Konzil< zu erwarten. Dies würde äußerst ökumenisch sein und die Weisheit aller Weltreligionen wachrufen.

Interessanterweise werden bibelgläubige Christen in dieser Aussage als Faschisten bezeichnet und es scheint, dass einer Welteinheitsreligion, wie sie durch das II. Vatikanisches Konzil propagiert wurde, nichts mehr im Wege steht. Nach Matthew Fox wird der kosmische Christus diese Dinge verwirklichen und derjenige sein, der die Religion und die Geistesverfassung der Menschen verändert.

Dieser kosmische Christus wird diese Dinge verwirklichen, wird eine Veränderung des Herzens bewirken, eine Veränderung der Kultur, eine Veränderung der Wege. Dieser kosmische Christus wird zu intensiver Sexualität führen; intensiver Kommunikation zwischen Jung und Alt; intensiver Kreativität in Lebensstil, Arbeit und Erziehung; intensivem Gottesdienst; intensiver Ökumene und Interaktion zwischen allen Religionen auf dem Planeten.

Da Matthew Fox seine Wurzeln im römischen Katholizismus hat, tritt er auch für die beiden Säulen des Katholizismus ein, für die Eucharistie und die Verehrung der weiblichen Gottheit.

Die Eucharistie ... In all dem liegt ein Versprechen des mütterlichen Eros ... Eine Religion, die dieses Mütterliche unterdrückt und verzerrt, wird auch die althergebrachte Tradition von Gott als der Mutter und von der Göttin in jeder Person unterdrücken.

Heidnischer Gottesdienst, besonders die Anbetung einer weiblichen Gottheit, war eine Form des Fruchtbarkeitskultes. Die Sprache des obigen Zitates fasst diese uralten heidnischen Ideologien geschickt zusammen. Die New Age – Lehre steht völlig im Gegensatz zur biblischen Lehre:

Die Bibel lehrt, dass Jesus der Sohn Gottes ist

New Age lehrt, dass Jesus einer der Meister ist

Die Bibel lehrt, dass wir aus Gnade gerettet sind

New Age lehrt, dass wir die Göttlichkeit durch Werke erlangen

Die Bibel lehrt, dass Jesus der einzige Weg ist (die Erlösung liegt außerhalb von uns)

New Age lehrt, dass wir das Gewissen Christi in uns wecken müssen

Die Bibel lehrt, dass Luzifer der Satan ist

New Age lehrt, dass Luzifer (der Lichtträger) der wahre Sohn Gottes ist

Die Bibel lehrt, dass wir Gott anbeten sollen

New Age lehrt, dass wir die Schöpfung anbeten sollen

Die Bibel lehrt, dass der Mensch erschaffen wurde

New Age lehrt, dass sich der körperliche Mensch entwickelte und der geistige Mensch schon immer existierte

Die Bibel lehrt, dass Gott KEIN Teil der Schöpfung ist

New Age lehrt, dass Gott ein Teil der Schöpfung ist (Pantheismus)

Die Bibel lehrt die Auferstehung

New Age lehrt die Reinkarnation

Die Bibel lehrt, dass das Wort Gottes die Wahrheit ist

New Age lehrt, dass ein Teil der Wahrheit darin enthalten ist

Die Bibel lehrt uns, auf das zweite Kommen Jesu zu warten, das für alle Menschen sichtbar sein wird. Seine Wiederkunft in Herrlichkeit ist die gesegnete Hoffnung

New Age lehrt uns, auf den Maitreya zu warten, der bei der Errichtung einer Weltherrschaft, einer Währung und einer Religion helfen wird

Die Bibel lehrt uns, der Sünde den Rücken zu kehren

New Age lehrt uns, dass wir uns von unserer Unkenntnis abwenden müssen, da es keine Sünde gibt

Die Bibel lehrt uns die Heiligung in Christus

New Age lehrt die Entdeckung unserer eigenen Göttlichkeit

Diese neue, erdenzentrierte Religion entspricht der, die in Babylon praktiziert wurde. Es ist eine Religion, die auf Erfahrungen basiert und Trancezustände, Träume, Visionen, Wahrsagerei und Spiritismus, Magie und Hexerei, Talismane und Amulette, Sonnenwendriten, Schlangenanbetung und sogar heilige sexuelle Rituale in den Mittelpunkt stellt.

Die religiösen Mächte dieser Welt streben nach Einheit. Durch die ökumenische Bewegung vereinen sich die Kirchen auf der Basis jener Lehrpunkte, die sie gemeinsam vertreten. Das Endziel der Ökumene ist die Akzeptanz des Bischofs von Rom als des obersten religiösen Führers. Die großen östlichen Religionen, wie der Buddhismus, haben seine übergeordnete Rolle bereits anerkannt, als Papst Johannes Paul der II. beim fünfzigjährigen Bestehen der Vereinten Nationen im Auftrag aller Religionen sprach. In der Tat sind die Vereinten Nationen der Weg zur Einheit, so wie es auch der Hindugeistliche Sri Chinmoy wiederholte:

Die Vereinten Nationen sind der Weg, der Weg zur Einheit, die zur obersten Einheit führt. Sie sind wie ein Fluss, der zur Quelle fließt, zur eigentlichen Quelle. Aber der Tag wird kommen, wenn der Traum der Vereinten Nationen die Welt retten wird. Und wenn die Wirklichkeit der Vereinten Nationen Früchte tragen wird, dann wird der Hauch der Unsterblichkeit eine lebendige Realität auf Erden sein.

Hinter schönen Plänen verbergen sich die geheimen Planungen für die Aufrichtung einer Welteinheitsregierung mit einer Welteinheitsreligion. Die Zeitschrift >Time Magazine< drückte sich am 6. November 1995 in einem Gedenkartikel folgendermaßen aus: >Jetzt alle zusammen: We are the World< (Anspielung auf den bekannten Pop-Song). Die New Age Bewegung hat dieser großen Verführung den Weg geebnet, die die Welt beim Erscheinen des falschen Christus auf die Seite Satans ziehen wird.

*1982 verbreitete **Benjamin Creme** vom Tara-Center über ganzseitige Annoncen in den großen Zeitungen weltweit: >Der Christus ist jetzt hier!<.*

Sowohl wiederbelebte christliche Gemeinden als auch Freimaurerlogen werden für Massen-Planeten-Einweihungen benutzt werden.

Seit dem ist er zu einem >Channell< (Medium) geworden, der von den Christus >überschattet< (besessen) ist und der der Menschheit dessen Gegenwart verkündet. In seinem Buch >The Reappearance of the Christ and the Masters of Wisdom< (Zu Deutsch etwa: Das Wiederauftreten des Christus und der Weisheitsmeister) enthüllte er, übermittelte (gechannelte) Informationen über die nahe bevorstehende Erscheinung des Christus (Maitreya):

Viele von euch werden mich bald sehen. Teilt mit euren Brüdern die freudige Erwartung und sagt ihnen, dass Maitreya, ihr Freund, ihr Bruder, ihr Lehrer früherer Zeiten gekommen ist ...

Die Notwendigkeit eines Krieges ist Vergangenheit ... Der Instinkt der Menschen ist es, zu leben und zu lieben ... Hass wird durch Trennung erzeugt ... Das Gesetz Gottes lebt im Menschen und ist für seine Natur von Grundlegender Bedeutung. All dies werde ich euch zeigen. Arbeitet mit mir und beweist, dass dies die Wahrheit ist. Ich bin der Überbringer von Gottes Liebe. Ich bin der Verwalter des Willen Gottes. Das Licht Gottes wohnt in mir und dieses Licht gebe ich euch weiter. Wachst darin, meine Freunde und scheint mit der Herrlichkeit Gottes. Meine Aufgabe ist es, mich selbst zu offenbaren, dass nur wenige jetzt schon erkennen, wer ich wirklich bin.

Der vereinte Abfall von Gott war schon immer Satans Strategie. Er versuchte dies in Babylon aber Gott zerstreute die Völker. Am Ende der Zeit wird Satan das Gleiche tun, nämlich alle unter seinem falschen

Moralkodex vereinen, der sich im veränderten Gesetz Gottes manifestiert, dass durch das Papsttum in die Welt kam. Der Maitreya antwortete auf die Frage nach der Stellung des Papstes in Rom:

Der Meister Jesus wird den Thron vom Heiligen Petrus in Rom übernehmen und die wahre apostolische Nachfolge wird beginnen. Dieses Ereignis steht nun kurz bevor und folgt der Verkündigung des Christus. Es ist gut möglich, dass der jetzige Papst der letzte ist.

Im Januar 1979 wurde dieser Aussage eine weitere Bemerkung hinzugefügt. Sie lautet:

Das Ableben von Papst Paul VI. und der plötzliche Tod von Papst Johannes Paul I. nach nur einmonatiger Herrschaft, macht es noch wahrscheinlicher, dass der jetzige Papst, Johannes Paul II., der letzte sein wird.

Im April 1995 verkündete Benjamin Creme in Zürich in der Schweiz, während er von dem >Christus< überschattet wurde, dass der >Meister Jesus< seinen Sitz nach Rom verlegt habe. Der Maitreya verwendet den Ausdruck >Meister Jesus< als Köder. Nichtsdestoweniger hebt er den päpstlichen Stuhl in eine solche Machtposition, dass er sich selbst mit dessen Prinzipien verbindet. Er behauptet, dass das Gesetz Gottes der Natur des Menschen inne wohne und dass er, der Maitreya, der Verwalter von Gottes Willen sei. So muss das Gesetz, dem er Geltung verschaffen möchte, die päpstliche Version der Zehn Gebote sein. Das Gebot, das dem Gesetz Autorität verleiht, ist das [Sabbatgebot](#), das die [Signatur des Gesetzgebers](#) enthält. Das Papsttum, das [das vierte Gebot verändert](#) und es durch den falschen Sabbat, das Zeichen seiner Macht, ersetzt hat, wird erhöht werden.

Nach Offenbarung 13 wird es sein Zeichen allen Völkern der Erde aufzwingen (siehe im Kapitel >Das Malzeichen des Tieres<). Es ist offensichtlich, dass der Maitreya dem falschen, vom Rom ausgehenden Gesetz anschließen wird. Marienvisionäre und Marienerscheinungen verfolgen die gleichen Ziele: Diese Kräfte arbeiten harmonisch zusammen. Die Ereignisse kurz vor dem tatsächlichen Kommen Christi müssen von dem falschen Christus berücksichtigt werden. Es ist bemerkenswert, dass Satan in seinen Lehren auf die Ereignisse Bezug nimmt, die Jesus Christus für das Ende der Welt vorausgesagt hat. Satan ist der Urheber der falschen Lehre von einem tausendjährigen Friedensreich auf dieser Erde und er behauptet, dass ihn viele anerkennen werden. Das ist wohl wahr, da er erst auftreten wird, nachdem andere falsche Christusse auf dieser Welt in Erscheinung getreten sind. Überall auf der Erde erheben Menschen den Anspruch, der Christus zu sein aber wenn Maitreya erscheint, werden Wunder geschehen. Benjamin Creme behauptet außerdem, dass der Maitreya an allen bedeutenden Orten der Welt schon erschienen sei, dass ihn schon viele gesehen haben und dass Heilungen bei seinen Erscheinungen geschehen seien. In Europa sind Wasserbrunnen von Maitreya gesegnet worden und haben als Heilquelle gedient.

In einem weiteren inspirierten Hauptwerk des modernen New Age – Zeitalters, >New Teachings for an Awakening Humanity< (Zu Deutsch etwa: Neue Lehren für eine erwachende Menschheit), das von dem >Christus< geschrieben wurde, heißt es:

Wer an das glaubt, worüber ich rede, sollte von nun an der Tatsache von dem Christus, dem Weltenlehrer, zustimmen, die Tatsache einer Hierarchie bestätigen und die Tatsache des kurz bevorstehenden Erscheinens des Christus und dieser Hierarchie auf dieser Erde. Für den Fall, dass wir dem Glauben schenken, was wir dringend tun sollten, gibt es für die Vorbereitungsarbeit einen sehr straffen Zeitplan. Die Zeit zwischen dem Jetzt und der Erscheinung des Christus ist in der Tat sehr kurz. In letzter Zeit ist dies schon so weit voran gebracht worden, dass der Christus eigentlich schon auf der Erde ist – so nah ist sein Erscheinen. Die ersten fünf Meister werden dieses Jahr auf die Erde kommen. Natürlich werden sie sich nicht zu erkennen geben aber ihre Arbeit wird noch dieses Jahr in den fünf Zentren beginnen.

Die Bibel sagt, dass der Teufel weiß, dass er nur wenig Zeit hat und sehr zornig ist (Offenbarung 12,12). Die Fälschung geht immer der Wirklichkeit voran und wenn Satan weiß, dass es nur noch einen kurzen Zeitplan gibt, muss auch die Wiederkunft in den Wolken des Himmels und für alle sichtbar, sehr nahe bevorstehen. Weitere Lehren des Maitreya bestätigen, dass er dieselbe Schlange ist, die auch im Garten Eden redete.

Wenn du auf Erden lernst, die Lehren unseres Schöpfers anzuwenden, verdienst du die größere Möglichkeit, die dich zu der Zeit erwarten, die du Tod nennst. Die Absicht jeder Kirche, jedes Ashram, Tempels, Doms oder Ortes der Mediation und Anbetung ist es, die Liebe Gottes über allen Dingen zu vermitteln. Es ist nicht die, einen Weltenlehrer oder einer Gruppe von ihnen zu vergöttlichen. Es geht darum, ihre Lehren so zu schätzen und zu verstehen, dass man sie auch praktizieren kann. Dass man sie lebt. Dieses gegenseitige Liebesverhalten bringt

und erhält den Frieden. Wenn du es dir wünschst, mich zum Beispiel zu verehren, ist es deine liebende Art, die deine Zuneigung offenbart und nicht die unterwürfige oder heilige Art, die deine Zuneigung offenbart und nicht die unterwürfige oder heilige Art und Weise, in der mein Name verwendet wird. Wenn deinen Kniefällen nicht die täglichen Taten folgen, sind sie nutzlos. Wenn du mich für mein Vorbild liebst, folge ihm. Verbreite Liebe und Frieden. Dies ist alles, was du tun musst. Die Liebe zu mir wird durch dein Verhalten offenbart, nicht durch grandiose Gebäude und teure Organisationen. Sie lenken nur häufig von der wahren Mission der Liebe ab. Wenn du mich liebst oder irgendeinen anderen Weltenlehrer, ehre uns durch deine Taten im Alltag.

An dieser Aussage eines Dämonen sehen wir sehr deutlich, wie das Herz des Evangeliums herausgerissen wird. Leider spiegeln die Kirchen heutzutage genau diese Ansichten wider, die sich ständig mit der Liebe Gottes befassen, deren Kraft aber verleugnen. Es wird kein großer Unterschied zwischen Gut und Böse gemacht, die Liebe jedoch als krankhafte Sentimentalität gepredigt. Der Bibel wird keine Beachtung mehr geschenkt, vielmehr gewinnt das Selbst an Bedeutung. Der >Christus< äußert sich dazu folgendermaßen:

Dann sollte jeder von euch täglich im tiefsten Inneren seines Seins meditieren, um die Werkzeuge der Kommunikation zu schmieden, die jedem und nicht nur ein paar Auserwählten zuteilwerden. Indem man meditiert, kann man die Gebote Gottes leichter ausleben, vor allem Gott zu lieben ... Gott mit deinem ganzen Herzen, Verstand und mit ganzer Seele zu lieben ... und deine Brüder und Schwestern wie dich selbst. Deshalb rufe ich durch die Macht Gottes und vieler Gleichgesinnter Weltenlehrer, die mich in den New Age - Bestrebungen unterstützen, die Kraft des heiligen Gottes in euch auf, diese Botschaft zu hören, um euch in das goldene Zeitalter zu bringen als ein leuchtendes und strahlendes Beispiel des neuen Lebens, an dem alle durch die Bereitschaft teilhaben können, die Liebe, die wir bieten, anzunehmen. Gott lächelt über unsere gemeinsame Chance und unsere engagierten Bemühungen.

Man beachte, dass die Lüge von der Göttlichkeit in jedem Menschen auch hier wieder angeführt wird. In der folgenden Aussage wird die Bibel zudem als zweitrangig angesehen, während doch Christus die Heilige Schrift als Quelle aller Wahrheit bezeichnete. Die Liebe wird über alle Maßen betont und ersetzt die Lehren der Bibel:

Ist meine Botschaft an jene, die einem religiösen Beruf nachgehen, deutlich? Die einzige Aufgabe ist es, die Kinder Gottes wieder nach Hause zu bringen. Bewerkstellige dies, indem du jeden mit seinem inneren Lehrer, dem heiligen Geist und mit der Seele, die den Sinn und Plan des Lebens von Gott kennt, in Verbindung bringst. Ermutige, belebe und labe die Seele, die nach Führung sucht, indem du sie immer wieder zu dem Vater/der Mutter führst und sie innerlich umwandelst. Die Theologie ist für gewöhnlich nutzlos und eine Diskussion über die Bibel verschwendete Energie. Nimm einfach das Thema der Liebe und lebe es. Stecke deine Energie in die Struktur, in die Arbeit der Welt, wo sie Frucht bringen wird. Alles, was weniger ist, ist eine armselige Antwort auf Gottes Botschaft.

Gottes Liebe für die Menschheit erwies sich nicht darin, dass Sünde entschuldigt wurde. Gott zeigte seine Liebe, indem er für die Übertretungen der Menschen sein eigenes Leben ließ. Christi Tod ist keine Entschuldigung für die Sünde, sondern ein Ruf zur Buße und zu einem neuen Leben in ihm, indem wir aufgefordert werden: >Gehe hin und sündige hinfort nicht mehr!<. Zügellosigkeit vermischt mit einem falschen Evangelium der Liebe wird in der folgenden Aussage des >Christus< sehr deutlich:

Ich, der Christus, Lehrer dieser Welt, rufe hiermit jeden ernststen Menschen dieser Erde auf, ein Liebhaber Gottes zu werden ... Ein Liebhaber dieser Erde ... ein Liebhaber deiner selbst und aller Lebewesen dieses Universums. Diese Welt benötigt Freiwillige für Liebesgemeinschaften, die in gemeinsamen und ausdauerndem Bestreben vereint sind. Wirst du dich uns, die wir vom Himmel sind, anschließen, uns, die wir dich um Mithilfe bitten? Wirst du täglich darüber nachsinnen und deine Liebe jede Woche mit anderen, die auch darüber nachdenken, teilen? Willst Du mit Gott eins werden? Wenn dies der Fall ist, dann durch die Macht und Autorität meiner Stellung als dein Lehrer dieser Welt. Ich versichere dir die völlige Unterstützung des Himmels bei deinen Aufgaben als Gesandter des Weltfriedens. Wisse, dass du von nun an nie alleine bist und dass dir noch ein persönlicher Führer oder Lehrer gegeben wird, wenn deine mediative Verbindung mit dem Himmel wieder hergestellt ist.

Schließlich wird das Thema von der Bedrängnis (Trübsal) und dem tausendjährigen Friedensreich vorgebracht, nicht als eine Warnung, sein Herz auf die Wiederkunft Christi vorzubereiten, wie es die Bibel offenbart, sondern als eine Zeit des Wachstums, das zu der Geburt eines erhabeneren Gewissens führt, wie es von dem >Christus< ausgesprochen wird:

Obwohl die Zeit, die als die >Bedrängnis< bezeichnet wird, ein scheinbares Ende ist, habe ich euch gesagt, dass es kein Ende im Geist geben wird; erwartet also keine Erfahrung, die das Leben völlig beendet. Denkt immer daran, dass Gott sich ausdehnt, ... ausdehnt ... ausdehnt ... so ist es auch mit den Sternensystemen, mit dem Universum und den Galaxien ... Meine Geliebten, so ist es mit uns und mir! Kümmert euch nicht darum, wie dies alles zustande kam und was Gott ist. Gott atmet und vergrößert sich und dann wird er uns alle wieder nach Hause atmen [Dies ist die Lehre von Brahma, das Ein- und Ausatmen - eine vedische Anschauung], damit wir unser geistliches Mahl genießen können. Vertraue einfach darauf, dass es einen Plan mit einer großen Verheißung gibt und große Freude für diejenigen, die sich dafür entscheiden. Glaube. Ohne Vertrauen bist du in Gefahr.

Eine weitere Aussage, die das tausendjährige Reich betrifft, lautet folgendermaßen:

Meine Geliebten, ihr werdet in das goldene Zeitalter des tausendjährigen Friedensreiches kommen; deshalb holt euch euer Erstgeburtsrecht, um den einzigen erforderlichen Ausweis zu schaffen – eure Bekundung, dass ihr Licht seid und Licht erwählt habt. Eure Meditationszeiten werden diese Verbindung von Licht und höherer Energie aufbauen, die euch nie verloren gehen kann, wenn sie erst einmal eingestellt ist.

Der Gegensatz dieser Aussage zu den biblischen Lehren vom tausendjährigen Reich ist eindeutig (siehe im Kapitel >Das Tausendjährige Friedensreich<). Es ist sehr traurig, dass die christlichen Gemeinschaften dieser Welt eher dieselbe dämonische Lehre verkündigen, als die biblische Version, die die Menschheit vor dem großen und schrecklichen Tag des Herrn zur Buße aufruft. ...

Prominente Anhänger des New Age scheuen sich nicht länger, öffentlich ihre Meinung zu sagen und sogar, wer >der Christus< wirklich ist. David Spangler, Vizedirektor und Sprecher der Findhorn Gemeinschaft in Nordschottland sagte:

Das wahre Licht Luzifers kann nicht durch Sorge, durch Dunkelheit, durch Ablehnung gesehen werden. Das wahre Licht dieses großartigen Wesens kann nur dann erkannt werden, wenn unserer eigenen Augen mit dem Licht des Christus sehen können, dem Licht der inneren Sonne. Luzifer arbeitet in jedem von uns, um uns zur Ganzheit zu bringen ... jeder von uns wird in irgendeiner Weise zu dem Punkt gebracht, den ich luziferische Einweihung nenne ... Luzifer kommt, um uns das endgültige Geschenk der Ganzheit zugeben.

Diese Zeichen machen uns deutlich, dass die Zeit der letzten Verführung, in der sich Satan als Engel des Lichts verstellt, schon längst begonnen hat. Die wahre Ausgießung des heiligen Geistes steht nahe bevor. Jesus Christus wird sein Werk nicht mit weniger Kraft beenden, als er es begonnen hat. Die wahre Wiederkunft Christi steht vor der Tür. Wir werden aufgefordert, aus Babylon herauszutreten und vor dem Flächenbrand des Bösen zu fliehen, entfacht von jenen Menschen, die sich auf die Seite des falschen Prinzen dieser Welt gestellt haben, um [das Gesetz Gottes](#) abzuschaffen.“

Anhand dieses Textes ist im Grunde schon fast alles gesagt. Die Absicht der Lehre einer Unsterblichen Seele und die Befragung der Toten sowie die Geistführer beinhalten nur eine einzige Absicht: Von der Bibelwahrheit abzulenken und den Menschen im Glauben an eine Selbsterlösung zu lassen. Wer den Erlöser nicht braucht, benötigt nur sich selbst; der Mensch wird zum Maß aller Dinge, er wird sein wie Gott. Und wenn der Mensch zum Maß aller Dinge wurde, gibt es auch nichts mehr, was nicht erlaubt ist. Und hier möchte ich einmal offen meine Gedanken äußern:

Welches einigermaßen vernunftbegabte Wesen glaubt, dass alle nach dem Tod in den Himmel kommen oder nach dem Tod weiterleben? Selbst auf der Erde gibt es eine Verfassung und Gesetze, welches das gesellschaftliche Leben regelt. Würde es den Staat und die Gesetze nicht geben, würde unsere Gesellschaft in Kürze eine Auflösung von Werten und Normen erfahren. Jeder dürfte machen was er wollte und die niedrigsten Instinkte würden im Menschen geweckt werden. Eine kurze Zeit und wir würden uns alle in einem totalen Chaos wiederfinden. Und das soll Spiritualität sein? Das die Gesetzlosen ungestraft nach dem Tod weiterleben? Ich kann nur sagen, dass diese Gedanken nicht dämonischer sein könnten und halte jeden, der diese neue Theologie für sich angenommen hat für sehr kurzsichtig oder sehr dumm. Lieber Leser, halte Dich von einem jeglichen Menschen fern, der Dir solche verdrehten und unwahren Ansichten unterbreiten will. Das sind die Irrlehrer und falschen Propheten, vor denen uns die Bibel gewarnt hat. Sie haben Gottes Gesetz abgeschafft und werden jeden in diese Rebellion hineinziehen, die sich auf dieses dämonische Gebiet wagen. Im nächsten Kapitel mehr dazu.

Noch ein Wort zu einem der höchsten Würdenträger, der in dieser Sendung zitiert wurde. Papst Johannes Paul II. formulierte in einer Rede der Generalaudienz vom 28.10.1998 wörtlich – **Zitat:** *„Man darf nicht glauben, dass das Leben nach dem Tode erst mit der endzeitlichen Auferstehung beginnt. Ihr geht jener spezielle Zustand voraus, in dem sich jeder Mensch vom Anblick des physischen Todes an befindet. Es handelt sich um eine Übergangsphase bei welcher der Auflösung des Leibes das Überleben und die Fortdauer eines geistlichen Elementes gegenübersteht, das mit Bewusstsein und Willen ausgestattet ist, so dass das >Ich< des Menschen weiterbesteht, auch wenn die Ergänzung des Körpers fehlt.“*

Am 17.5.1979 schrieb derselbe Papst in einer Kongregation für die Glaubenslehre, Schreiben „RECENTIORES EPISCOPORUM SYNODI“ zu einigen Fragen der Eschatologie, an alle Bischöfe an die Mitglieder der Bischofskonferenzen – Zitat: *„Die Kirche bekräftigt das Überleben und Fortbestehen eines geistigen Elementes nach dem Tod, dass mit Bewusstsein und Willen ausgestattet ist, so dass das >Ich< des Menschen fortbesteht. Um dieses Element zu bezeichnen, verwendet die Kirche das Wort Seele, welches durch die Schrift und Tradition sanktioniert ist.“*

Kein Wunder, dass sich die Spiritisten somit auch gerne mal auf den Papst berufen. Aber leider scheint der Papst die Schrift nicht genügend genug studiert zu haben, wenn er behauptet, dass die Seele nach dem Tod weiterlebt. Es ist und bleibt eine Irrlehre, auch wenn sich der Papst zu diesem Thema positiv geäußert hat. Es ist kein Beweis für die Wahrheit. Schließlich bezeugt die Heilige Schrift, dass selbst die Apostel anhand der Heiligen Schrift überprüft wurden, was sie zu den Menschen geredet haben: *„Diese aber waren edler als die in Thessalonich; sie nahmen mit aller Bereitwilligkeit das Wort auf und untersuchten täglich die Schriften, ob dies sich so verhielte.“* (Apostelgeschichte 17,11) Da ich die Heilige Schrift auf diese Behauptung hin überprüft hatte, wurde sehr schnell klar, dass der Papst hier nicht die Wahrheit spricht. Und aufgrund dieses Sachverhaltes sollten wir ihn nicht als den „höchsten Würdenträger“ anerkennen, weil die Bibel unmissverständlich dazu auffordert – Zitat: *„Man muss Gott mehr gehorchen als Menschen. Der Gott unserer Väter hat Jesus auferweckt, den ihr ermordet habt, indem ihr ihn ans Holz hängtet. Diesen hat Gott durch seine Rechte zum Führer und Retter erhöht, um Israel Buße und Vergebung der Sünden zu geben. Und wir sind Zeugen von diesen Dingen und der heilige Geist, den Gott denen gegeben hat, die ihm gehorchen.“* (Apostelgeschichte 5,29-32)

Nur anhand dieser paar Worte kann man erkennen, dass der Verlag hier zwar den Papst zitierte aber nur, um den Spiritismus und seine Lehre in Bezug auf ein direktes Weiterleben nach den Tod zu untermauern. Ansonsten müsste der Verlag auch fairer Weise alle weiteren Lehren der Katholische Kirche zitieren, wie beispielsweise die **Sündenvergebung**. Aber der Spiritismus lehnt die Sünde ab. Wer hier anderer Meinung sein will, der kann das tun, aber immer auch mit der Konsequenz - Zitat: *„Die Seele, die sündigt, sie soll sterben.“* (Hesekiel 18,20) Und wer Jesus Christus als seinen Erlöser verwirft, verwirft auch die Liebe Gottes, die darin zu finden ist - Zitat: *„Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus, als wir noch Sünder waren, für uns gestorben ist.“* (Römer 5,8) Zitat: *„Denn einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. Wenn aber jemand auf den Grund Gold, Silber, kostbare Steine, Holz, Heu, Stroh baut, so wird das Werk eines jeden offenbar werden, denn der Tag wird es klarmachen, weil er in Feuer offenbart wird. Und wie das Werk eines jeden beschaffen ist, das wird das Feuer erweisen. Wenn jemandes Werk bleiben wird, das er darauf gebaut hat, so wird er Lohn empfangen; wenn jemandes Werk verbrennen wird, so wird er Schaden leiden, er selbst aber wird gerettet werden, doch so wie durchs Feuer. Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt? Wenn jemand den Tempel Gottes verdirbt, den wird Gott verderben; denn der Tempel Gottes ist heilig, und der seid ihr.“* (1.Korinther 3,11-17)

Haupttakt mit Pascal Voggenhuber

Über Pascal Voggenhuber muss man nun nicht mehr viel spekulieren. Er kommt aus einer Familie, in der Geistführer und Engel seit Generationen ihr Unwesen treiben. Er bezeichnet sich selbst als Medium und ist damit ein faktischer Spiritist. Er tritt mit den Toten (Dämonen) in Kontakt und sagt von sich, dass er mit den toten Verstorbenen, Engel oder auch seinem Geistführer in einer fremden Sprache spricht. Wir kennen das aus den kirchlich-charismatischen Kreisen. Wie wir durch die Bibel wissen, handelt es sich bei jeglicher Kontaktaufnahme um einen Kontakt in die dämonische Welt. Er sieht seine Gabe als einen Auftrag zur Hilfestellung für die Menschen und sogar als einen priesterlichen Dienst an, wenn er auf

Taufen, Hochzeiten oder Beerdigungen eingeladen wird. Wie weit verbreitet der Spiritismus heute ist, zeigt sich daran, dass sein Terminkalender für die nächsten drei Jahre randvoll ist.

Die Bibel bezeichnet solche Praktiken als Greuel-Sünde (äußerst schwere Sünde) gegen den Schöpfergott.

Zitat: „Wenn du in das Land kommst, das der Herr, dein Gott, dir gibt, so sollst du nicht lernen, nach den Greueln jener Heidenvölker zu handeln. Es soll niemand unter dir gefunden werden, der seinen Sohn oder seine Tochter durchs Feuer gehen lässt, oder einer, der **Wahrsagerei betreibt oder Zeichendeuterei oder ein Beschwörer oder ein Zauberer, oder einer, der Geister bannt, oder ein Geisterbefrager, oder ein Hellseher oder jemand, der sich an die Toten wendet. Denn wer so etwas tut, ist dem Herrn ein Greuel**, und um solcher Greuel willen vertreibt der Herr, dein Gott, sie vor dir aus ihrem Besitz. Du aber sollst dich ganz an den Herrn, deinen Gott, halten; denn diese Heidenvölker, die du aus ihrem Besitz vertreiben sollst, hören auf Zeichendeuter und Wahrsager; **dir aber erlaubt der Herr, dein Gott, so etwas nicht.**“ (5.Mose 18,9-14 SLT)

Eine neuere Übertragung der Bibel, bringt es noch deutlicher auf den Punkt – **Zitat:** „Niemand aus eurem Volk darf seinen Sohn oder seine Tochter durchs Feuer gehen lassen, Wahrsagerei oder Zauberei treiben, Omen deuten, hexen, andere mit einem Bann belegen, **als Medium auftreten oder Tote beschwören und befragen.**“ (5.Mose 18,10.11 NL)

Auch Voggenhuber sieht man äußerlich nichts Böses an. Im Gegenteil, er kann sich sehr gut verkaufen, weil er eine schulische Ausbildung gemacht hat. Er redet sehr überlegt und selbstbeherrscht. Auch als Eva Herman ihn herausfordert, sich auf die Totengeister in diesem Raum zu konzentrieren, lehnt er es aufgrund seiner „Seriösität“ ab. Ethik und Seriösität haben bei ihm einen hohen Stellenwert.

Und dennoch ist er aufgrund der Wahrheit ein Mensch, den andere Menschen möglichst meiden sollten, weil er sie in den Spiritismus hineinzieht. **Denn jeder, der die Dienste Voggenhubers annimmt, macht sich ebenfalls einer Greuel-Sünde schuldig, verliert den göttlichen Schutz und hat dem Satan eine Tür in seinem Leben geöffnet, durch die er jederzeit schädlichen Einfluss nehmen kann.** Für diesen Menschen wird es einst schlimme Folgen haben, die sie gegenwärtig noch nicht abschätzen können.

Voggenhuber hält eigenmächtige Sitzungen, also Sitzungen, die Menschen ohne ein geschultes und seriöses Medium ausführen, für gefährlich. Leider begründet er es nicht wirklich. Wenn doch die Totengeister den Menschen wohlgesonnen sind, müsste doch auch jeder mit ihnen Kontakt aufnehmen können, oder? Auch hier wird das Geschäft mit Angst seinen Status als Medium sichern.

In dem Interview erklärt er auch, dass er aufgrund seiner Erfahrungen keine Angst vor dem Sterben hat und suggeriert unterschwellig, dass man allgemein keine Angst vor dem Tod haben sollte. Er steht diesbezüglich zu einer flächendeckenden Aufklärung und Seelsorge. Aber die Bibel zeigt uns, dass es eine Lüge und ein Irrglaube ist, den diese Menschen verbreiten. Im Gegenteil, die Bibel warnt davor, dass über solche die letzten sieben Plagen ausgegossen werden. Die Bibel zeigt uns das wahre Gesicht über die Vollmacht des Todes, wenn die Gnadenzeit der Erde erlischt und die Plagen ihren Lauf über die Menschheit nehmen - **Zitat:** „**Und die Könige der Erde und die Großen und die Reichen und die Heerführer und die Mächtigen und alle Knechte und alle Freien verbargen sich in den Klüften und in den Felsen der Berge, und sie sprachen zu den Bergen und zu den Felsen: Fallt auf uns und verbergt uns vor dem Angesicht dessen, der auf dem Thron sitzt, und vor dem Zorn des Lammes! Denn der große Tag seines Zorns ist gekommen, und wer kann bestehen?**“ (Offenbarung 6,15-17)

Das sind wohl ganz andere Worte, als die Lügenworte eines Spiritisten, der die Menschen geradewegs in dieses Elend hineinführt. Satan ist ein Lügner und Menschenmörder von Anbeginn. Und weshalb stürzen sich die Menschen in diesen Suizid? Weil sie sich von dem Schöpfergott und seinem Erlösungsangebot emanzipiert haben. Sie wollen autonom von Gott leben, während sie sich dem Gott dieser Erde unterworfen und ihn als Herrscher über sich angenommen haben. Das macht sehr deutlich, wie gefährlich der Spiritismus und deren Anhänger sind.

Während Voggenhuber sich als hellichtiges Medium bezeichnet, von der Liebe spricht und wie er den Menschen mit ihren Problemen zur Seite stehen kann sagt Eva Herman mit ganz glänzenden Augen – **Zitat:** „*Man könnte ihnen Tagelang zuhören.*“ Da könnte man sich wirklich fragen, ob das nicht eine Parallele zu folgender Bibelstelle ist – Zitat: „*»Nein, nein«, sagte die Schlange, »ihr werdet bestimmt nicht sterben! Aber Gott weiß: Sobald ihr davon esst, werden euch die Augen aufgehen; ihr werdet wie Gott sein und wissen, was gut und was schlecht ist. Dann werdet ihr euer Leben selbst in die Hand nehmen können.«* Die Frau sah den Baum an: Seine Früchte mussten köstlich schmecken, sie anzusehen war eine Augenweide und es war verlockend, dass man davon klug werden sollte! Sie nahm von den Früchten und aß. Dann gab sie auch ihrem Mann davon und er aß ebenso.“ (1.Mose 3,4-6)

Voggenhuber erklärte zu Beginn des Interviews, dass er Backstage, unmittelbar vor dem Interview, eine Sitzung gegeben hatte. Mit anderen Worten hatte er dort als Medium gewirkt. Vermutlich blieb es auch nicht bei dieser einen Sitzung. **Das bedeutet, dass die Mitarbeiter des Verlages nun durch Voggenhuber mit dieser Greuel-Sünde infiziert wurden und diese Greuel-Sünde nun auch an andere weitergeben wird. Der KOPP-Verlag hat sich damit auf verbotenes Gebiet begeben und folgt nun dem Ziel Satans, den Spiritismus flächendeckend zu verbreiten.** Mein Rat an alle Beteiligten: Kehrt sofort um und bittet den Schöpfergott um Vergebung dieser Greuel-Sünde. Wenn das nicht öffentlich geschehen wird, wird eine Umkehr für Euch unmöglich werden und alle Infizierten werden schon sehr bald zu spüren bekommen, welcher Macht sie sich da unterworfen haben und welcher Sklave sie geworden sind. Bitte lest hierzu mal das Buch Hiob mit seinen ersten beiden Kapiteln, um zu verstehen, wozu Satan in der Lage ist.

Zitat: „*Die von Dämonen Besessenen werden meist so dargestellt, als hätten sie ungewöhnlich viel zu leiden, doch es gab auch Ausnahmen von dieser Regel. Um übernatürliche Macht zu bekommen, hießen manche den satanischen Einfluss willkommen. Diese hatten natürlich keinen Kampf mit den bösen Geistern zu bestehen. Zu ihnen gehörten die, welche den Geist des Wahrsagens besaßen: Simon Magus, Elymas der Zauberer und die Magd, die Paulus und Silas in Philippi nachlief. Keiner steht in größerer Gefahr, dem Einfluss böser Geister zu erliegen, als der, welcher ungeachtet des deutlichen und umfassenden Zeugnisses der Heiligen Schrift das Dasein und die Wirksamkeit des Teufels und seiner Engel leugnet. Solange wir von ihrer List nicht wissen, haben sie einen fast unbegrenzten Vorteil. Viele achten auf ihre Einflüsterungen, während sie meinen, dass sie den Eingebungen ihrer eigenen Weisheit folgen. Weil wir uns dem Ende der Zeit nähern, in der Satan mit größter Macht wirken wird, um uns zu betrügen und zu verderben, streut er überall die Meinung aus, dass es ihn überhaupt nicht gebe. Es ist seine listige Methode, sich und seine Wirkungsweise zu verbergen.*“

Nichts fürchtet der große Betrüger so sehr, als dass wir mit seinen Plänen bekanntwerden. Um seinen wahren Charakter und seine Absichten besser zu tarnen, ließ er sich so darstellen, dass sein Name nur mit Spott oder Verachtung in Verbindung gebracht wird. Es gefällt ihm sehr, sich als lächerliches oder abscheuliches Wesen, als Ungestalt – halb Tier, halb Mensch – abgebildet zu sehen. Es ist ihm recht, seinen Namen in Spaß und Spott von denen genannt zu hören, die sich selbst für verständig und gut unterrichtet halten. Weil er sich mit vollkommener Geschicklichkeit verstellt hat, erhebt sich so oft die Frage: Gibt es wirklich solch ein Wesen? Es ist ein Beweis seines Erfolgs, dass man Ansichten, die von den klarsten

Zeugnissen der Heiligen Schrift verurteilt werden, in der religiösen Welt so allgemein annimmt. Und weil Satan die Gemüter so leicht beherrscht, die sich seines Einflusses nicht bewusst sind, gibt Gottes Wort viele Beispiele von seinem böswärtigen Wirken und enthüllt seine geheimen Kräfte, damit wir uns vor seinen Angriffen schützen können. Die Macht und Bosheit Satans und seiner Scharen könnten uns mit Recht beunruhigen, wenn wir nicht Zuflucht und Befreiung in der überlegenen Macht unseres Erlösers fänden.

Unsere Häuser sichern wir sorgfältig mit Riegeln und Schlössern, um unser Eigentum und unser Leben vor bösen Menschen zu schützen. Wir denken aber selten an die bösen Engel, die ständig Zugang zu uns suchen und gegen deren Angriffe wir uns aus eigener Kraft nicht verteidigen können. Falls es ihnen erlaubt wird, können sie unseren Geist verwirren, den Körper krank machen und quälen, unseren Besitz zerstören und unser Leben vernichten. Ihre einzige Freude ist Elend und Verderben. Schrecklich ist der Zustand derer, die sich dem Einfluss Gottes entziehen und den Versuchungen Satans nachgeben, bis Gott sie der Herrschaft der bösen Geister überlässt. Die aber Christus nachfolgen, sind unter seinem Schutz stets sicher. Starke Engel werden vom Himmel gesandt, sie zu beschützen. Der Böse kann die Schutzwache nicht durchbrechen, die Gott um sein Volk gestellt hat.“ (Großer Konflikt, S. 435)

Schlussbetrachtung und Wegweisung:

Warum haben Menschen so großes Interesse an dem Spiritismus, an dem Okkulten?

Neugierde

Die Menschen sind von Natur aus neugierig. Besonders, wenn es um geheimnisvolle Eigenschaften geht, die sie sich selbst nicht erklären können. Oft zieht sie auch die Frage nach der Zukunft und so besuchen auch gesellschaftlich hochrangige Führer spiritistische Sitzungen, ein Medium oder einen Hellseher.

Spaß und Unterhaltung

Die Medien sind heute überflutet mit Sinnesreizungen. Da sich die Menschen, von den Wahrheiten und Warnungen des Schöpfers losgesagt haben, ist alles erlaubt. Es gibt fast keine Tabus oder Grenzen mehr, die eingehalten werden. Selbst Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene finden nicht selten in Zeichentricksendungen oder Computerspielen Sexszenen und brutale Kampf- und Gewaltszenen ausgesprochen anschaulich und faszinierend dargestellt. Aber auch Harry Potter ist mit Büchern und Filmen ein Lockvogel zu dem Übernatürlichen und Unerklärbaren.

Zukunftsängste

Die Bibel bezeugt - **Zitat:** „*Das eine sollst du noch wissen: In den letzten Tagen dieser Welt werden schreckliche Zeiten kommen.*“ (1.Timotheus 3,1) Und gerade in diesen schrecklichen und schweren Zeiten suchen viele Menschen bei einem Astrologen, einem Hypnotiseur, einem Hellseher oder Wahrsager, einem Medium oder anderen eine zukunftsweisende Orientierung zu finden. Nur Einzelfälle holen die Bibel hervor, um darin eine Wegweisung zu finden.

Krankheit

Da auch Ärzte über viele Jahre Krankheiten nicht wirklich heilen konnten, suchen immer mehr kranke Menschen nach neuen Wegen und stoßen auf die weit verbreiteten, okkulten Praktiken der Wunder- und Geistheiler. Selbst alternative Heilmethoden sind fast durchgehend mit östlichen, heidnischen und okkulten Praktiken durchsetzt. Wer sich nicht wirklich an das Schriftwort hält, wird ohne jede Chance mit diesen Methoden konfrontiert und kann die Folgen gar nicht abschätzen.

Der Wunsch nach Schutz, Glück und Erfolg

Gerade hier in Deutschland waren Anfang des Jahres die [Sternsinger](#) wieder unterwegs und segneten die Häuser mit geweihter Kreide. Auch Jahres- Monats- und Tageshoroskope sind nicht mehr wegzudenken und Glück- und Erfolgswünsche hören wir überall auf der Welt. Auch die Geister werden dazu beschworen, um sich vor Unheil zu schützen und sich Glück und Erfolg zu sichern.

Angst um die Kinder

Aus Angst um die Kinder sind viele Mütter in einem Aberglauben verstrickt. Sie binden ihren Kindern Schutzbänder, Perlenketten, Talismane oder Steine um den Hals-, Hand- oder Fußknöcheln, damit ihrer Kinder vor Unheil beschützt werden.

Tod von geliebten Angehörigen

Da der Tod aus der Gesellschaft in die Krankenhäuser und Heime verdrängt wurde, er in keiner Schule oder sonst irgendwo wahrheitsgemäß thematisiert wird, erleben Menschen häufig eine Schock-Situation, wenn sie davon unmittelbar Betroffene sind. Es fängt bei Kindern an, wenn der Hamster oder der Vogel stirbt und zieht sich bis zur Trennung eines geliebten Menschen durch Tod. Die meisten Menschen vertragen die Wahrheit nicht oder wissen auch gar nicht um die Wahrheit und erzählen dann von Mythen, sie seien jetzt in einer besseren Welt oder sogar im Himmel. Sehr populär ist es heute, wenn man ein Medium aufsucht, um mit den verstorbenen Angehörigen zu sprechen. Das ist die große Marktlücke, die Okkultisten für sich entdeckt haben und verkaufen sie als seelsorgerische Hilfe- und Dienstleistung.

Furcht vor den Toten

Nicht zu Unrecht besteht eine gewisse Furcht vor den Toten, wenn man von böartigen Vorfällen und Unfällen hört, die damit in Verbindung gebracht werden. Nicht zuletzt ist auch die religiöse Vorstellung über den Zustand der Toten nicht zu unterschätzen. Um Tote zu besänftigen oder ihnen zu beweisen, dass man sie liebt, werden auf allen Ländern der Erde alle möglichen Rituale praktiziert, bis hin zur Selbstverstümmelung und nicht wenige führen in schwerste Depressionen, zu Hungerkrankheiten und sogar bis hin zum eigenen Tod.

Umso wichtiger ist die Frage, was wirklich hinter den okkulten Lehren von einer unsterblichen Seele oder einem direkten Leben nach dem Tod steckt. **Die beste Informationsquelle dafür ist die Bibel, das einzige Buch, das ein zuverlässiges und umfassendes Bild vermittelt!**

Zitat: „Von ihm, Jesus Christus, dem offenbar gewordenen Wort, haben wir die Botschaft gehört, die wir euch weitersagen: Gott ist Licht, in ihm gibt es keine Spur von Finsternis.“ (1.Johannes 1,5 GNB)

Licht ist in der Bibel stets ein Symbol des Guten und der offenbarten Wahrheit, während die Finsternis ein Bild für das Böse und Geheimnisvolle ist. In Gott ist Licht, in ihm ist die Wahrheit, ja er ist sogar selbst die Wahrheit, weil in ihm keine Spur von Finsternis ist. Sollten wir uns in diesen wichtigen Fragen also nicht an unseren Schöpfer wenden? Es ist kaum denkbar, dass dem Schöpfer so viel Misstrauen entgegengebracht wird und dennoch entfernen sich ganze Nationen immer mehr von dem Licht der Heiligen Schriften, hin zu der Finsternis, den bösen und undurchsichtigen, geheimnisvollen Mächten.

Die bekanntesten okkulten Praktiken sind Wahrsagerei und Spiritismus, im erweiterten Sinne auch Astrologie (nicht Astronomie), Zahlenmystik, Handlesen, Zauberei (Magie), Bannsprüche und die Kommunikation mit den Verstorbenen oder allgemein mit Toten. Die meisten Praktiken reichen zurück bis in das [antike Babylon](#), von dem im heutigen Irak nur noch Ruinen übrig sind – **Zitat:** „*Steige herab*

und setze dich in den Staub, o Jungfrau, Tochter Babel! Setze dich auf die Erde, ohne Thron, du Tochter der Chaldäer! Denn man wird dich nicht mehr die Verwöhnte und Verzärtelte nennen. ... Tritt doch auf mit deinen Beschwörungen und mit der Menge deiner Zaubereien, mit denen du dich abgemüht hast von Jugend auf! Vielleicht vermagst du zu helfen; vielleicht kannst du Schrecken einflößen. Du bist müde geworden von der Menge deiner Beratungen. So lass sie doch herzutreten und dich retten, die den Himmel einteilen, die Sternseher, die jeden Neumond ankündigen, was über dich kommen soll!" (Jesaja 47,1.12.13)

Ausgehend von Babylon verbreiteten sich die okkulten Praktiken in der ganzen Welt des Altertums und wurden fester Bestandteil vieler Kulturen und Zivilisationen. Aber in Vergessenheit geraten ist, wie alles begann und [wer die Dämonen eigentlich sind!](#) Lange bevor der Schöpfergott den Menschen erschuf, hatte er im Himmel unzählige Engelwesen geschaffen, die ebenfalls mit einem freien Willen befähigt wurden persönliche Entscheidungen zu treffen. Lange Zeit waren sie Gott treu, doch dabei blieb es leider nicht. Was war also geschehen? Der höchste Engel, Luzifer, ebenfalls ein Geschöpf Gottes, entwickelte das Verlangen nach Anbetung, was ihm aber als ein geschaffenes Wesen nicht zustand. Er trieb diese Rebellion so weit, dass es zu einem Kampf im Himmel kam – **Zitat:** *„Und es entstand ein Kampf im Himmel: Michael und seine Engel kämpften gegen den Drachen; und der Drache und seine Engel kämpften; aber sie siegten nicht, und ihre Stätte wurde nicht mehr im Himmel gefunden. Und so wurde der große Drache niedergeworfen, die alte Schlange, genannt der Teufel und der Satan, der den ganzen Erdkreis verführt; er wurde auf die Erde hinabgeworfen, und seine Engel wurden mit ihm hinabgeworfen.“* (Offenbarung 12,7-9)

Später identifiziert die Bibel sie als „die Engel, die gesündigt hatten“ und „die ihren ursprünglichen Platz verlassen hatten, der ihnen von Gott zugewiesen war“. **Zitat:** *„Denn wenn Gott die Engel nicht verschonte, die gesündigt hatten, sondern sie in Fesseln der Finsternis in den Abgrund warf, um sie zum Gericht aufzubewahren...“* (2.Petrus 2,4 SLT) und **Zitat:** *„Gott bestrafte auch die Engel, die ihren Auftrag missachtet und den Platz verlassen hatten, der ihnen von Gott zugewiesen war. Bis zum Tag des letzten Gerichts hält er sie mit unlösbaren Ketten in der Finsternis eingeschlossen.“* (Judas 6 Hfa) Das lebendige Wort Gottes bezeichnet sie nunmehr als Dämonen – **Zitat:** *„Du glaubst, dass es nur einen Gott gibt? Da hast du Recht! Das glauben auch die Dämonen, und sie zittern vor Angst!“* (Jakobus 2,19 NL) Und diese Dämonen sind darauf aus, so viele Menschen wie möglich davon abzubringen, den wahren Gott anzubeten, was ihnen selbst zu biblischer Zeit bei vielen Israeliten gelang. **Zitat:** *„Sie erregten seine (Gottes) Eifersucht mit fremden Göttern; sie weckten seinen Zorn durch abscheuliche Taten. Sie opferten Dämonen, die nicht Gott sind, Göttern, die sie nicht kannten, neuen Göttern, die erst aufgekommen waren, Göttern, die eure Vorfahren niemals angebetet haben.“* (5.Mose 32,16.17) Auch heute gehen Satan und seine Dämonen noch genauso raffiniert vor, wie früher, indem sie sich religiöser Lügen bedienen! **Zitat:** *„Doch das überrascht mich nicht! Selbst der Satan gibt sich als Engel des Lichts aus. Und so ist es nicht erstaunlich, wenn seine Diener es ihm nachmachen und sich als Diener Gottes tarnen. Am Ende werden sie für alle ihre bösen Taten die verdiente Strafe erhalten.“* (2.Korinther 11,14.15)

Der beste Schutz gegen böse Geistwesen

Die bösen Geistwesen haben zwar übernatürliche Kräfte, die einen jeden Menschen unterliegen lassen aber das Böse darf nicht in Dein Leben treten, wenn Du es ihm nicht gestattest. Der beste Schutz gegen diese bösen Geistwesen sind daher die biblischen Ratschläge und der biblische Glaube - **Zitat:** *„Bleibt besonnen und wachsam! Denn der Teufel, euer Todfeind, läuft wie ein brüllender Löwe um euch herum. Er wartet nur auf ein Opfer, das er verschlingen kann. Stark und fest im Glauben sollt ihr seine Angriffe abwehren. Und denkt daran, dass alle Christen in der Welt diese Leiden ertragen müssen.“* (1.Petrus 5,9 Hfa) Jeder Mensch sollte durch die Heilige Schrift aufgeklärt sein, was der Schöpfergott von uns erwartet,

welche Bedingungen das Erbe des ewigen Lebens hat. Nur dann haben wir auch die Möglichkeit gute Entscheidungen zu treffen und entsprechend danach zu handeln. **Zitat:** „*Deshalb hören wir auch seit dem Tag, an dem wir davon erfahren haben, nicht auf, für euch zu beten. Wir bitten Gott, dass er euch durch seinen Geist alle nötige Weisheit und Einsicht schenkt, um seinen Willen in vollem Umfang zu erkennen. Dann könnt ihr ein Leben führen, durch das der Herr geehrt wird und das ihm in jeder Hinsicht gefällt. Ihr werdet imstande sein, stets das zu tun, was gut und richtig ist, sodass euer Leben Früchte tragen wird, und eure Gotteserkenntnis wird immer weiter anwachsen.*“ (Kolosser 1,9.10 NGÜ)

Unter denen, die sich diese Gotteserkenntnis aneigneten und die nötige Weisheit und Einsicht hatten, waren auch einige Bewohner von Ephesus, die sich in okkulte Praktiken verstrickt hatten. Wie handelten sie, als sie die Wahrheit erfuhren? Zitat: „*Und der Mensch, der von dem bösen Geist besessen war, stürzte sich auf sie, überwältigte sie alle und schlug sie so zusammen, dass sie blutend und mit zerrissenen Kleidern aus dem Haus flohen. Von diesem Vorfall erfuhren alle, die in Ephesus wohnten, Juden wie Nichtjuden. Alle wurden von einer tiefen Ehrfurcht vor Gott ergriffen und priesen den Namen von Jesus, dem Herrn, für seine Größe. Auch traten jetzt viele von denen, die zum Glauben gekommen waren, 'vor die Gemeinde' und bekannten offen, sich mit okkulten Praktiken abgegeben zu haben. Zahlreiche 'Christen', die Zauberei getrieben hatten, brachten ihre Zauberbücher und verbrannten sie öffentlich. Als man den Wert der Bücher zusammenrechnete, kam man auf eine Summe von 50.000 Silberdrachmen. Das alles trug dazu bei, dass die Botschaft des Herrn sich unaufhaltsam ausbreitete und einen immer größeren Einfluss gewann.*“ (Apostelgeschichte 19,16-20) Und dieser Bericht steht bestimmt nicht ohne Grund in der Bibel – Zitat: „*Denn alles, was in der Schrift steht, ist von Gottes Geist eingegeben, und dementsprechend groß ist auch der Nutzen der Schrift: Sie unterrichtet in der Wahrheit, deckt Schuld auf, bringt auf den richtigen Weg und erzieht zu einem Leben nach Gottes Willen.*“ (2.Timotheus 3,16 NGÜ)

Gerade in der Bibel finden wir Wegweisung und schützende Leitsätze, wie wir uns vor dämonischen Einflüssen schützen können. Besonders die Spiritisten und Okkultisten sind anhand der Heiligen Schrift zu entlarven. Wenn also jemand mit Totengeistern in Verbindung steht, so sollten wir denjenigen prüfen, mit welchem Geist er dort verbunden ist – **Zitat:** „*Liebe Freunde, glaubt nicht jedem, der behauptet, seine Botschaft sei ihm von Gottes Geist eingegeben, sondern prüft, ob das, was er sagt, wirklich von Gott kommt. Denn in dieser Welt verbreiten jetzt zahlreiche Lügenpropheten ihre falschen Lehren.*“ (1.Johannes 4,1) Wenn es also nicht Gottes Geist ist, mit dem ein Medium dort verbunden ist, dann können wir sicher sein, dass es der Geist eines Dämons ist. Und die Dämonen müssen nicht zwangsläufig lügen. Sie können auch viel Wahrheit sprechen, wenn es ihren Zielen dienlich ist. Auch manche Aussagen von Astrologen, Wahrsagern, Geistheilern oder die Aussagen eines Mediums können stichhaltig, wahr und klar sein. Man denke nur an die Frau in Philippi, die unter dämonischem Einfluss ganz richtig über Paulus und seine Begleiter sagte – Zitat: „*... »Diese Leute sind Diener des höchsten Gottes! Sie sagen euch, wie ihr gerettet werden könnt!« So ging das viele Tage, bis Paulus es schließlich nicht mehr ertragen konnte. Er drehte sich um und sagte zu dem Wahrsagegeist: »Im Namen von Jesus Christus gebiete ich dir: Verlass diese Frau!« Im selben Augenblick verließ der Geist die Frau.*“ (Apostelgeschichte 16,17.18)

Die Lektion, die alle Menschen daraus ziehen sollten, ist, alle Ereignisse und Lehren anhand der Bibel zu betrachten. Der Inhalt ist mit einer Norm oder Richtschnur gleichzusetzen, die uns Schutz gewährt und uns zu der Erkenntnis der Wahrheit führt – Zitat: „*In dieser Weise zu beten ist gut und gefällt Gott, unserem Retter, denn er will, dass alle Menschen gerettet werden und dass sie die Wahrheit erkennen. Es gibt nämlich nur einen Gott, und es gibt auch nur einen Vermittler zwischen Gott und den Menschen – den, der selbst ein Mensch 'geworden' ist, Jesus Christus. Er hat sein Leben als Lösegeld für alle gegeben und hat damit zu der von Gott bestimmten Zeit den Beweis erbracht, dass Gott alle retten will.*“ (1.Timotheus 2,3-6 NGÜ) Hier wird auch klar, dass Totengeister niemals ein Amt als Vermittler zu tätigen haben,

denn nur einer ist Vermittler zwischen Gott und Menschen, Jesus Christus. Lasst uns deshalb in der Bibel forschen und studieren. Selbst die Apostel in der Bibel wurden anhand der Schriften überprüft – Zitat: *„Die Einwohner Beröas waren offener als die Leute in Thessalonich und hörten die Botschaft Gottes mit Interesse an. Tag für Tag forschten sie in den Schriften nach, um zu prüfen, ob Paulus und Silas tatsächlich die Wahrheit lehrten.“* (Apostelgeschichte 17,11 NL)

Es ist klug und weise seinen Eigenwillen, der uns so oft im Wege steht, dem Willen Gottes unterzuordnen – Zitat: *„Deshalb ordnet euren Willen Gott unter! Widersteht dem Teufel, und er wird euch verlassen.“* (Jakobus 4,7 NL) und dem Satan mit aller Macht **des freien Willens** zu widerstehen. So wird er uns in Ruhe lassen, weil wir uns unter den Schutz des Allerhöchsten gestellt haben. Schließlich ist Jesus Christus das Haupt einer jeden Gewalt – **Zitat: *„In Christus wohnt wirklich und wahrhaftig die Heilsmacht Gottes in ihrer ganzen Fülle, und durch ihn wird euch die Fülle des Heils zuteil, nicht durch irgendwelche anderen Mächte. Denn Christus ist das Oberhaupt jeder Macht und Gewalt im ganzen Kosmos.“*** (Kolosser 2,9.10 NL)

Die gefallenen Engel, die Dämonen, sind Feinde Gottes und damit auch Feinde eines jeden Menschen, der an das Wort Gottes glaubt. Aus diesem Grunde sollte kein Mensch auf die okkulten Machenschaften der Dämonen und seine menschlichen Werkzeuge neugierig sein. Wie viel besser ist es daher, auf das zu achten, was Gott uns in der Bibel mitzuteilen hat und seine liebevollen Gebote zu befolgen, zumal das wirklich nicht schwer ist. *„Unsere Liebe zu Gott zeigt sich nämlich im Befolgen seiner Gebote. Und seine Gebote zu befolgen ist nicht schwer.“* (1.Johannes 5,3 NGÜ) Das wird jeder bezeugen können, der sich die **Zehn Gebote** mal wieder durchliest. **Sie sind im zweiten Buch Moses, im 20 Kapitel und hier die Verse 1-17 zu finden.** Sie ähneln unserer irdischen Verfassung eines Staates. Kein Mensch irgendeiner Nation würde wollen, dass die Gesetze aufgehoben werden. Wir würden sofort in einem absoluten Chaos enden. So ist es auch mit der himmlischen Verfassung. Sie dient dem Schutze der himmlischen Nation. Wer sie beachtet, anerkennt den Schöpfer und achtet seinen Nächsten. Auf diese Art und Weise, kann ein dauerhafter Frieden hervorgebracht werden, den sich doch wohl hoffentlich jeder Mensch wünscht. Aber wenn wir die Gebote nicht beachten, müssen wir uns auch nicht wundern, wenn uns der Schutz des Gesetzgebers versagt wird. Ebenfalls sollten wir darüber nachdenken ob wir, von den reinen und heiligen Engeln und dem Schöpfergott, als Gesetzesbrecher für das ewige Leben als tauglich betrachtet werden.

Der Feind Gottes will die Menschen in sein eigenes Schicksal mit hinein ziehen, denn er weiß, dass es für ihn keine Umkehr mehr gibt und ihn und sein Gefolge der ewige Tod erwartet. Dazu geht er mit aller List und Strategie vor. Aber wer sich mit ihm eingelassen hat, darf nicht erwarten, dass er für das Ewige Leben bestimmt ist. Auch dem antiken Volk der Hebräer gab Gott einen deutlichen Hinweis, der auch für uns heute noch Gültigkeit hat – **Zitat: *„Wenn ihr in das Land kommt, das der Herr, euer Gott, euch geben wird, dann hütet euch, die abscheulichen Bräuche seiner Bewohner zu übernehmen. Keiner von euch darf seinen Sohn oder seine Tochter als Opfer auf dem Altar verbrennen. Ihr dürft keine Wahrsager und Wahrsagerinnen unter euch dulden, niemand, der aus irgendwelchen Zeichen oder mit irgendwelchen Praktiken die Zukunft voraussagt, auch niemand, der Zauberformeln benutzt und damit Geister beschwört oder Tote befragt. Wer so etwas tut, ist dem Herrn zuwider. Genau wegen dieser Dinge vertreibt der Herr die Bewohner des Landes vor euch. Der Herr ist euer Gott; ihm sollt ihr ganz und ungeteilt gehören.“*** (5.Mose 18,9-13 GNB) Gottes Standpunkt hat sich bis heute nicht geändert – Zitat: *„Im Übrigen ist klar ersichtlich, was die Auswirkungen sind, wenn man sich von der eigenen Natur beherrschen lässt: Sexuelle Unmoral, Schamlosigkeit, Ausschweifung, Dämonenverehrung, okkulte Praktiken, Feindseligkeiten, Streit, Eifersucht, Wutausbrüche, Rechthaberei, Zerwürfnisse, Spaltungen, Neid, Trunkenheit, Fressgier und noch vieles andere, was genauso ´verwerflich` ist. Ich kann euch diesbezüglich nur warnen, wie ich es schon*

früher getan habe: Wer so 'lebt und' handelt, wird keinen Anteil am Reich Gottes bekommen, dem Erbe, das Gott für uns bereithält.“ (Galater 5,19-21 GNB)

Zitat: „Die Lebenden wissen wenigstens, dass sie einmal sterben müssen. Die Toten wissen überhaupt nichts mehr. Ihre Verdienste werden nicht belohnt; denn niemand denkt mehr an sie.“ (Prediger 5,9 GNB) Gottes Wort ist also eindeutig, was es mit den Toten auf sich hat: Sie sind einfach tot – sonst nichts. Warum also sollten wir Angst vor ihnen haben? Sie können ja niemanden mehr etwas tun. **Zitat: „Tote werden nicht lebendig, ihre Schatten stehen nicht wieder auf. Darum hast du sie heimgesucht und ausgerottet und hast jede Erinnerung an sie verloren gehen lassen.“** (Jesaja 26,14) Und um die Menschen hinter das Licht zu führen, geben sich die Dämonen manchmal als die Verstorbenen aus. Wer den Schöpfergott nicht verlassen hätte, müsste heute nicht diesen Irrtümern unterlegen sein. Alles hängt davon ab, ob sich ein Mensch für oder gegen den Schöpfer entscheidet – **Zitat: „Ihr könnt unmöglich aus dem Kelch des Herrn und zugleich aus dem Kelch der Dämonen trinken. Ihr könnt nicht Gäste am Tisch des Herrn sein und auch noch am Tisch der Dämonen essen. Oder wollen wir etwa den Herrn herausfordern? Bilden wir uns wirklich ein, stärker zu sein als er?“** (1.Korinther 10,21.22 Hfa) Und weil die menschlichen Geschöpfe so aufsässig, unverständlich und nicht wahrheitsliebend sind, weil sie sich mit aller Gewalt von Gott lossagen wollen, deswegen gibt Gott diese Menschen in geistige Irreführungen und Verblendungen hinein – Zitat: „**Hinter dem Auftreten des Gesetzlosen steht der Satan mit seiner Kraft, was sich in allen möglichen machtvollen Taten zeigen wird, in Wundern und außergewöhnlichen Geschehnissen – allesamt Ausgeburten der Lüge – , in Unrecht und Irreführung aller Art. Damit wird es dem Gesetzlosen gelingen, die zu verführen, die ihrem Verderben entgegengehen. Sie gehen verloren, weil sie die Wahrheit, die sie hätte retten können, nicht geliebt haben. Deshalb schickt Gott ihnen einen Geist der Verblendung, der sie dazu bringt, der Lüge Glauben zu schenken. So kommt es dann, dass 'im Gericht Gottes' alle verurteilt werden, die der Wahrheit nicht geglaubt haben, sondern am Unrecht Gefallen fanden.**“ (2.Thessalonicher 2,9-12)

Ich möchte mal behaupten, dass diese Worte ins Herz gehen und dass jeder Leser, der sich auf solche okkulten Praktiken eingelassen hat nun so wach ist, dass er erkennen kann, dass eine sofortige Umkehr notwendig ist. **Zitat: „Wer die Gelegenheit hat, die Wahrheit zu vernehmen, sich aber nicht die Mühe macht, sie zu hören oder zu verstehen, der wird vor Gott ebenso schuldig gesprochen werden, als ob er sie gehört und abgelehnt hätte. Es wird keine Entschuldigung geben für jene, die es vorziehen, im Irrtum zu leben, obwohl sie erfahren könnten, was wahr ist. In seinem Leiden und seinem Tod hat Jesus für alle Schuld gesühnt, aber bei vorsätzlicher Blindheit kann er uns nicht helfen. Somit werden wir nicht verantwortlich gemacht für Erkenntnis, die uns nicht erreicht hat, sehr wohl aber für die, der wir uns widersetzt und die wir abgelehnt haben.“** (5BC 1145)

Ich rufe nun alle Betroffenen, und besonders die anfänglich erwähnten Personen auf, sich sofort der ersten Engelsbotschaft anzuschließen, umzukehren und den Schöpfergott anzubeten und nicht die Dämonen. Gebt dem allmächtigen Gott die Ehre und nicht Satan – **Zitat: „Und ich sah einen anderen Engel hoch oben am Himmel fliegen, der das ewige Evangelium hatte, um es denen zu verkündigen, die auf der Erde ansässig sind, und jeder Nation und jedem Stamm und jeder Sprache und jedem Volk; und er sprach mit lauter Stimme: Fürchtet Gott und gebt ihm Ehre! Denn die Stunde seines Gerichts ist gekommen. Und betet den an, der den Himmel und die Erde und Meer und Wasserquellen gemacht hat!“** (Offenbarung 14,6)

Die Dämonen haben schon immer versucht, ihre wahre Natur vor den Menschen zu verbergen. Das ist ihnen aber nur bei den Menschen gelungen, die sich von dem Worte Gottes abgewendet haben, was heute jeder in der Bibel nachlesen kann. Der Schöpfergott entlarvt die geheimnisvollen Geister als das, was sie in Wirklichkeit sind, böartige Lügner und skrupellose Feinde des Menschen. Der vollkommene Gegensatz zu unserem Schöpfer JHWH bzw. [JaHuWaH](#). Er liebt uns, enthält uns niemals die Wahrheit vor und sein erklärter Wille ist das Geschenk des Ewigen Lebens an uns – **Zitat: „Denn Gott hat der Welt seine**

*Liebe dadurch gezeigt, dass er seinen einzigen Sohn für sie hergab, **damit jeder, der an ihn glaubt, das ewige Leben hat und nicht verloren geht.** Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, um sie zu verurteilen, sondern um sie durch ihn zu retten.“ (Johannes 3,16.17) **Zitat:** „Lass ihnen deine Wahrheit leuchten, damit sie in immer engerer Gemeinschaft mit dir leben! **Dein Wort ist die Wahrheit!**“ (Johannes 17,17 Hfa)*

In diesem Sinne verabschiede ich mich und möchte abschließend noch auf die Vertiefungen zu diesem Thema verweisen. Ich empfehle jedem, sich mit den angegebenen Verweisen noch auseinanderzusetzen.

<http://www.das-ewige-evangelium.de/Spiritismus.html>

Glossar:

| Abkürzung | Bibelübersetzung |
|----------------|-------------------------|
| Ohne Anmerkung | Revidierte Elberfelder |
| SLT | Schlachter 2000 |
| NGÜ | Neue Genfer Übersetzung |
| NKJ | New King James |
| NL | Neues Leben |
| Hfa | Hoffnung für alle |
| GNB | Gute Nachricht Bibel |

Hinweis: Die Zeitschrift „Brennpunkte“ wird kostenfrei verbreitet und es besteht das Recht, diese Zeitschrift ohne Rücksprache zu kopieren und zu verbreiten. Eine Änderung des Inhaltes ist mit dem Autor jedoch vorher abzusprechen und nicht eigenmächtig durchzuführen.

**Wer diese Arbeit unterstützen möchte,
kann eine Spende auf folgendes Konto überweisen:**

Sascha Stasch
Deutsche Kreditbank AG
Konto: 100 640 98 31
BLZ: 1203 0000

BIC: BYLADEM 1001
IBAN: DE77 120 3 00 00 1 006 4098 31

Mit den besten Segenswünschen, Euer Sascha Stasch